

# Ihr Partner für die Gastronomie

Getränke-Fachgroßhandel

**BIER-SCHNEIDER**

GmbH & Co. KG

56218 Mülheim-Kärlich

Industriestraße 54

Telefon 0 26 30 - 93 20    Telefax 0 26 30 - 932 22 23



*Bitte ein Bit*



**Bitburger**

*Bitte ein Bit*

# Stadtschell

Offizielles Organ  
des Festausschusses  
des Andernacher  
Karnevals e.V.

73 / 2025

€ 3,50



Stadtschell 73/2025

Seine Tollität

**Prinz  
Daniel I.**

„Der spanische  
Husar“

Ihre Lieblichkeit

**Prinzessin  
Tina I.**

„Dat strahlende  
Husarenmädchen“

**Andernachs närrisches Tollitätenpaar 2025**

# Grußwort

## Liebe Freunde unserer schönen Faasenacht, Närrinnen und Narren, Andernacher und Gäste aus Nah und Fern,

als Präsident des Festausschuß im Andernacher Karneval möchte ich Sie auf das herzlichste zur neuen Session begrüßen.

Natürlich ist es uns wieder gelungen, zum Elften im Elften der Stadtspitze die Macht zu entreißen, für Andernacher Verhältnisse fast pünktlich am 16.11. Nach kurzer und sinnloser Gegenwehr gelang es den Karnevalisten unter der Führung des Stadtkommandanten, das Historische Rathaus zu erstürmen und die prall gefüllte Stadtkasse in Besitz zu nehmen, sodass es ab diesem Zeitpunkt wieder hieß „Narren an die Macht“.

Lasst uns die fünfte Jahreszeit genießen, lasst uns die schlechten Nachrichten, die wir täglich vernehmen müssen, mal ein Stück nach hinten schieben, lasst uns Spaß haben und unseren Kindern und Folgegenerationen zeigen, wie schön das Leben auf unserer kleinen Kugel sein kann, wenn denn nicht immer wieder eine Handvoll Kleingeister Kriege beginnen und Terroranschläge verüben.

Die nachweislich über 600 Jahre alte Tradition der Andernacher Faasenacht wird durch den Festausschuß, unsere Traditions corps, die Möhnen, die GERAK und die Wagenbauer gehegt und gepflegt, durch viele Aktivitäten bewahrt und für die Zukunft auf ein sicheres Fundament gestellt.

Wir können stolz sein, in der Kernstadt aber auch in unseren Ortsteilen, auf alles was geleistet und organisiert, was an Zeit, Geld und Mühen investiert wird und vor allem auf das, was dabei an hervorragenden Veranstaltungen und Einzelaktivitäten herauskommt. Professionelle Arbeit, von Amateuren geleistet.

An dieser Stelle ein von Herzen kommendes Dankeschön an alle Aktiven im Andernacher Karneval.

Mein besonderer Dank geht natürlich an unser letztjähriges Tollitätenpaar Prinz Stephan II., „Em Hein säine Fetz, mit Mussik im Blood und Faasenacht im Hätz“ und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Mona I. „Et Kossmanns Möhn mit Kölsche Tön“ mit ihrem gesamten Hofstaat. Ihr habt euren Untertanen in Andernach, aber auch über die Stadtgrenzen hinaus, sehr viel Spaß bereitet und wart hervorragende Regenten für das gesamte Narrenvolk.

Ich freue mich schon jetzt wieder auf phantastische Prunksitzungen, einen tollen Straßenkarneval und auch die vielen anderen Veranstaltungen in den Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen, bei Firmen und Nachbarschaften, aber auch kleineren Feiern im eher familiären Bereich.

Auch wenn der Rosenmontagszug in diesem Jahr einen etwas anderen Weg nehmen muss, bin ich mir sicher, dass die vielen Zuschauer, die wir immer begrüßen dürfen, sich dadurch nicht abhalten lassen und uns wieder vom Straßenrand aus zujubeln. Um die Sicherheit beim Rosenmontagszug, aber auch beim Rekrutenzug, dem Veedelszug und der Prinzenproklamation zu gewährleisten, ist man natürlich auf die Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr, der DLRG, des THW, des DRK, der Polizei, des Ordnungsamtes und des Baubetriebshofes der Stadt Andernach angewiesen. Die Arbeit, die hier geleistet wird, kann man gar nicht hoch genug bewerten und als Zugleiter möchte ich auch noch einmal meinen Dank in diese Richtung schicken. Ihr seid super und ohne



eure Unterstützung ginge vor allem im Straßenkarneval gar nichts.

Wie bereits seit vielen Jahren wurde auch für die laufende Session in Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen und der Stadt Andernach ein umfassendes Sicherheitskonzept erstellt. Die Sicherheit der Zuschauer aber auch der Aktiven ist uns als Festausschuß natürlich genau wie der Stadt Andernach mehr als wichtig.

Bedanken möchte ich mich auch wieder bei der Stadtspitze, Herrn Oberbürgermeister Christian Greiner und Herrn Bürgermeister Claus Peitz, die für die Sorgen und Nöte der Organisatoren im Andernacher Karneval immer ein offenes Ohr haben und helfend zur Seite stehen.

Dankeschön aber natürlich auch an die vielen Sponsoren, die uns Jahr für Jahr mit finanziellen Mitteln bei unseren Aktivitäten unterstützen, die es uns möglich gemacht haben, unseren Fuhrpark innerhalb kürzester Zeit gemäß den gesetzlichen Vorgaben zu hundert Prozent auszutauschen und umzurüsten und die enormen Kostensteigerungen in allen Bereichen abfangen zu können.

Auch in der Wagenbauerhalle wurde in den letzten Monaten wieder fleißig für den Rosenmontagszug gewerkelt. Es wurden wunderschöne Motive entworfen und gebaut, aber es wurde auch weiter an der Sicherheit der Prunkwagen gearbeitet. So sind alle 15 Wagen des Festausschuß, die am Umzug teilnehmen werden, mittlerweile mit einem Unterfahrschutz, also einer Verkleidung der Vorderachse, versehen. Weiterhin werden die Wagen mit einem Lenkeinschlag versehen, was der weiteren Sicherheit bezüglich Kippgefahr dient.

Unser Tollitätenpaar kommt in diesem Jahr aus den Reihen des stolzen Korps der Rot-Weißen Husaren.

Seine Tollität Prinz Daniel I. „Der spanische Husar“ und ihre Lieblichkeit Prinzessin Tina I. „Dat strahlende Husarenmädchen“ werden zusammen mit ihrem gesamten Hofstaat über unsere Heimatstadt und seine Narren regieren, sie werden Griesgram und Muckertum vertreiben und wir wünschen ihnen eine wundervolle Zeit, Glück und Erfolg und vor allem, bleibt gesund. Wir stehen an eurer Seite, wir sind bei euch und wir werden euch jederzeit unterstützen, wenn dies nötig sein sollte.

Mit einem Augenzwinkern und einem kleinen Fingerzeig in Richtung Mundartpflege haben wir folgendes Motto für die Session gewählt:

**„Me schwätze platt, datt hätt doch wat“**

Wir freuen uns mit euch auf eine schöne Session und wünschen euch alles Gute.

Dräimol Annenach Alaaf

Euer

Jürgen Senft  
Präsident



# Festausschuß des Andernacher Karnevals e.V.



## Der Sessionsorden 2025: Skywalk

Im letzten Jahr startete die neue Serie „Phantastisches Andernach“ mit dem Motiv „Brücke nach Leutesdorf“.

Auch in diesem Jahr ließen wir unserer Phantasie wieder freien Lauf und bauten als zweites Motto in dieser Serie einen Skywalk auf dem Kranenberg.

Wir blicken von dort über unsere geliebte Vaterstadt, sehen unter anderem den Mariendom und den Runden Turm, den Vater Rhein und vieles mehr.

Natürlich zeigt der Orden die Farben des Festausschusses und das Stadtwappen, das Motto der Serie „Phantastisches



Andernach“, den Schriftzug „Skywalk“ und natürlich auch die Jahreszahl 2025.

Wie schnell aus Phantasie auch Realität werden kann, zeigt die Tatsache, dass mittlerweile im Bereich der Kanzel eine wunderschöne Aussichtsplattform entstanden ist. Der Festausschuß geht davon aus, dass man hier auf unsere Idee eingegangen ist und diese umgesetzt hat.

Wir hoffen, dass wir auch in der Session 2025 wieder vielen Karnevalisten und Freunden unseres Brauchtums mit diesem Orden eine Freude bereiten dürfen.

[www.festausschuss-andernach.de](http://www.festausschuss-andernach.de)

## IMPRESSUM



Herausgeber:	Festausschuß des Andernacher Karnevals ev., Verantwortlich für Wort, Bild und Anzeigen
Redaktion:	Sandra Bell, unter Mitwirkung der Corps und Gesellschaften sowie der sich darstellenden Gruppierungen.
Fotos:	Karl-Peter Schmelzeisen, Sandra Bell, Archiv, u.a.
Offizielle Hofstaatfotos:	Guido Kölzer
Gestaltung:	Peter Hübner, <a href="http://www.PH-Layout.de">www.PH-Layout.de</a>
Druck:	Druckerei Aumüller, <a href="http://www.aumüller-druck.de">www.aumüller-druck.de</a>
Druck- und Rechtschreibfehler kommen leider vor und sind nicht beabsichtigt.	



# Liebe Andernacherinnen und Andernacher, liebe Karnevalsjecken, sehr geehrte Gäste,

die närrische Zeit steht vor der Tür, und es ist mir eine große Freude, Ihnen in dieser Ausgabe der Stadtschell einige Worte zu widmen. Die Karnevalssession ist nicht nur ein Höhepunkt im Jahreskalender unserer Stadt, sondern auch eine Zeit des Miteinanders, des Frohsinns und des kreativen Ausdrucks.

In den kommenden Wochen werden wir gemeinsam die Straßen und Festsäle mit bunten Kostümen, fröhlicher Musik und ausgelassener Stimmung füllen. Karneval ist eine wunderbare Gelegenheit, Traditionen zu pflegen, neue Freundschaften zu schließen und die Vielfalt unserer Gemeinschaft zu feiern. Lassen Sie uns die positiven Energien nutzen, die diese Zeit mit sich bringt, und gemeinsam schöne Momente schaffen.

Seit mehr als 600 Jahren feiern die Menschen hier am Rhein diesen schönen Brauch und das traditionsreiche Kulturgut.

600 Jahre bringen aber auch viele Veränderungen mit sich. Stark gestiegene Sicherheitsanforderungen und verschärfte Vorschriften für Veranstaltungen und Festwagen stellen die vielen, oftmals ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, vor große Herausforderungen. Trotzdem lassen sich unsere Karnevalis-

ten nicht entmutigen, bleiben am Ball und organisieren tolle Partys, Prunksitzungen und Umzüge.



Ich möchte allen Mitgliedern des Festausschusses, den Korps, Stadtteilen und vielen engagierten Helferinnen und Helfern danken, die unermüdlich daran arbeiten, dass unser Karneval zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Ihr Einsatz und Ihre Leidenschaft sind das Herzstück dieser festlichen Zeit.

Ich lade Sie alle ein, sich aktiv am Karnevalsgeschehen zu beteiligen, sei es als Zuschauer oder als Teil der bunten Umzüge. Lassen Sie uns gemeinsam lachen, tanzen und feiern und unsere schöne Heimatstadt noch bunter und noch lebenswerter machen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine fröhliche und unbeschwerte Karnevalssession!

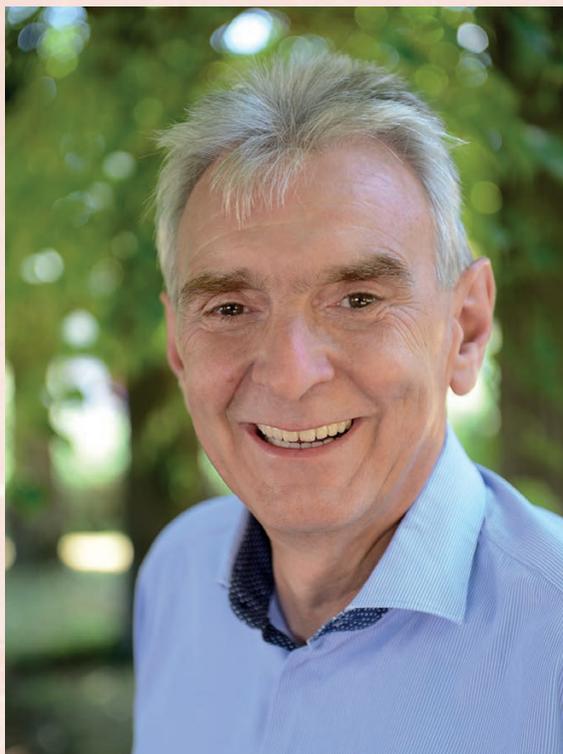
Herzliche Grüße,

Christian Greiner  
Oberbürgermeister

# Liebe Andernacherinnen und Andernacher, liebe Närrinnen und Narren, liebe Freunde unserer schönen Faasenacht, verehrte Gäste aus nah und fern,

wenn sich unsere Stadt einmal im Jahr in ein buntes Meer aus Musik, prächtigen Uniformen und liebevoll gestalteten Kostümen verwandelt, wenn aufwendige Motivwagen durch unsere Straßen fahren und Klein und Groß nicht mehr zu halten sind, dann ist es wieder so weit: Prinz Karneval regiert! Wir feiern unser schönes Brauchtum, unsere Annenacher Faasenacht! Seit 1416 sind die tollen Tage in Andernach schon belegt. Kein Wunder also, dass die Faasenaacht unzertrennlich zum Andernacher Kulturgut gehört, steht sie doch auch für all das, was uns als Rheinländer auszeichnet: Phantasie, Offenheit, Toleranz und natürlich eine große Portion purer Lebensfreude!

Der Karneval bringt die Menschen zusammen, und das auch außerhalb der eigentlichen Session: In Vereinen, Corps und Nachbarschaften, in der Jugendarbeit, beim Wagenbau, bei Proben, bei den Sitzungen und Umzügen in unserer Stadt und ihren Stadtteilen wird unschätzbar wertvolle ehrenamtliche Arbeit geleistet. Die fünfte Jahreszeit



lebt durch diejenigen, die sie gestalten, sie fördern und jedes Jahr mit Herzblut zum Leben bringen. Und gerade dies zeichnet den Andernacher Karneval von Anfang an besonders aus: Engagement, unerschütterliche Tatkraft und Freude an der Gestaltung und der Bewahrung und der Weitergabe eines zentralen Stücks Heimat. Hierfür sei allen Beteiligten mein herzlichster Dank ausgesprochen.

Uns allen wünsche ich eine tolle Session, viel Spaß und Narreteil!

Unserem Tollitätenpaar mit Hofstaat, allen Mitstreitern sowie den Gästen aus nah und fern, wünsche ich eine tolle Session, ungetrübte Lebensfreude und viel Spaß bei unserer Annenacher Faasenacht.

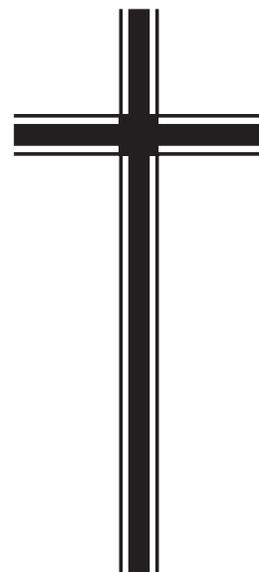
**Dräimol Annenach Alaaf!**

Claus Peitz

Bürgermeister  
Ehrenpräsident des Festausschusses

## Wir trauern um einen verdienten Karnevalisten.

Festausschussehrenpräsident Lutz Schnitzendöbel war ein langjähriges Mitglied der KG Fidelitas 1893 Blaue Funken und führte die Andernacher Karnevalisten im Jahre 2008 als Seine Tollität Prinz Lutz I., der lachende Musikant aus dem Netteland, durch die Session. Im gleichen Jahr trat er dann auch dem Festausschuss des Andernacher Karneval bei und unterstützte hier die Zugleitung. Von 2010 bis 2018 stand er als Festausschusspräsident in erster Reihe.



# Lutz Schnitzendöbel

\* 25.02.1951 † 09.11.2024

Wir werden Dich stets in guter Erinnerung behalten!

**Jürgen Senft**  
Präsident  
Festausschuss  
Andernach



**Daniel Schwarz-Heintges**  
Kommandant Fidelitas  
1893 „Blaue Funken“ e.V.



**Sven Steil**  
Kommandeur  
Prinzengadre 1896  
Andernach e.V.



**Michael Krebs**  
Kommandant  
Stadtsoldaten 1896  
Andernach e.V.



**Sascha Schulz**  
Kommandeur Rot-Weiße Husaren 1953  
Andernach e.V.



**Eva Zinken**  
Obermöhn Möhnen  
Ewig Jung Andernach



**Peter J. Schroeder**  
Präsident GERA  
Andernach



# Neues vom Festausschuß

## Alena Geisen

Noch im Schoß ihrer Mutter zur Verleihung des Bubbelinchenordens im Jahre 2003 auf der großen Funkenbühne dabei, wurde sie gleich zur Geburt Mitglied der Blauen Funken. Bald darauf lief sie in den Farben Blau und Weiß im Rosenmontagszug mit.

Im Alter von drei Jahren eroberte sie mit den „Minis“ die Funkenbühne. Bis zum sechzehnten Lebensjahr tanzte sie in der Jugendfunkengarde.

Parallel zu ihrer Tanzkarriere war sie sieben Jahre Sitzungspräsidentin der Kindersitzung der Jugendfunkengarde, moderierte sie im Duo bis 2017, zuletzt mit ihrer jüngeren Schwester.

Im Jugendalter entdeckte sie ihre Vorliebe für den Gardetanz und ist seit 2020 Mitglied der Gardetanzgruppe der Blauen Funken.

Ihre Sympathie für die Vielfalt des heimischen Brauchtums und der damit verbundenen Vereinslandschaft führt sie nun zur Dachorganisation des Andernacher Karnevals.

Als jüngstes Mitglied der Vereinshistorie ist sie seit Mai 2024 Teil des Andernacher Festausschusses.



## Andreas Karbach

Zum ersten Male Uniform trug er 1972 als Mitglied im Spielmannszug der Stadtsoldaten. August Jansen stand damals als „Prinz August I.“ dem närrischen Volk vor. Er war der Arbeitgeber der Großmutter und hat seine Eltern dazu bewegt, ihn bei den Stadtsoldaten mitgehen zu lassen. Das war durchaus keine Selbstverständlichkeit, war doch seine Mutter eine „geborene Rot-Weiße“ und schon damals in Kerkrade dabei.

Im Jahre 2000 wurde er zum Fähnrich des Stadtsoldaten-Corps befördert und wurde gleichzeitig stellvertretender Kompaniechef der II. Kompanie. In diesem Jahr trat er auch der legendären Tanzgruppe der Stadtsoldaten bei, wo er seine Begeisterung für den rhythmischen Ausdruck und die tänzerische Darbietung ausleben konnte.

In seiner aktiven Dienstzeit als Offizier bei den Stadtsoldaten war er aber auch „korpsübergreifend“ in verschiedenen Rollen tätig. So zeigte sich seine Verbundenheit zur den höchsten „Jucken-Majestäten“ auch in seiner Rolle als persönlicher Adjutant Ihrer Lieblichkeit im Jahr 2006, sowie als persönlicher Adjutant seiner Tollität in den Jahren 2012 und 2020.

Mit dieser Fülle an Erfahrung, Leidenschaft und Hingabe freut er sich darauf in Zukunft, sein Herz und seine Fähigkeiten als Mitglied im Festausschuss weiterhin in den Dienst des Andernacher Karnevals zu stellen.

## Michael Busenkell

Hineingeboren in eine karnevalistische Familie lief er schon im Alter von 4 Jahren uniformiert bei den Blauen Funken im Rosenmontagszug mit.

Ab 1974 war er fester Bestandteil des Spielmannszuges und spielte dort 38 Jahre verschiedene Instrumente. In diesem Zeitraum absolvierte er auch einzelne Auftritte bei der Showtanzgruppe.

Seinen karnevalistischen Höhepunkt erlebte er in den Jahren 1991 und 1992 als Hofnarr bei Prinz Peter und Prinzessin Kuni.

Des Weiteren ist er über Jahre in verschiedensten Positionen beim Karneval im Stadtteil Kell aktiv gewesen und hat zur Wiederbelebung der Keller Möhnen beigetragen. Dort begleitete er 1994 und 1995 Prinz Horst und Prinzessin Sigrid als Hofnarr und Finanzminister.

Seit 1999 ist er Teil der Wibbelgruppe der Blauen Funken.

2013 begleitete er als persönlicher Adjutant des Hofstaates den damaligen Prinzen Waldemar mit seiner Prinzessin Uschi.

Seit 2019 ist er fester Bestandteil des Panikorchesters Andernach und 2023 trat er dem Alt-Herren-Corps der Blauen Funken bei.

Nach 50 aktiven Jahren bei den Blauen Funken möchte er nun beim Festausschuss den Andernacher Karneval weiter fördern und am Leben halten.



# Schul- und Veedelzug der Grundschulen

Leider mussten wir den Veedelzug wegen des anhaltenden Regens für den Schwerdonnerstag absagen.

Mit einem Plan B in der Tasche feierten die Kinder in den ersten beiden Stunden in ihren Klassen. Es wurden noch die letzten Kostüme fertig gestellt, Schminke aufgetragen, gespielt, gefrühstückt und zu lauter Musik getanzt.

Um 10.11 Uhr fand dann die erste Karnevalparty am Schwerdonnerstag mit der ganzen Schulgemeinschaft in der Turnhalle der Grundschule St. Peter statt und alle Kinder konnten ihre selbstgebastelten Kostüme präsentieren. Mit Fahnen und Plakaten gewappnet liefen die Klassen nacheinander in der Turnhalle ein, verkleidet als Koalas, Frösche, Piraten, Cowboys, Gärtner, Bienen und Fische.

Die Kinder tanzten zu lauter Musik und versuchten viele bunte Luftballons in der Luft zu halten, was ihnen auch gelang. Anschließend präsentierten sie auf einem vorbereiteten Laufsteg

ihre Klassenkostüme mit ihren Klassenlehrern und dazu passenden Bewegungen. Dies sorgte für viel Spaß und Freude.

Es folgten noch ein Stopptanz und zahlreiche Zirkusvorstellungen, so dass nach einer Stunde Programm alle glücklich in das verlängerte Karnevalswochenende entlassen wurden.

Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder durch die Andernacher Straßen ziehen werden und grüßen alle Jecken mit einem

**Dräimal Annenach Alaaf!**

Fotos: Georg Schuch, Text: Kerstin Link



# Truppenküche

Die Truppenküche bildete sich vor mehr als 15 Jahren rund um Otto Nürnberg und Albrecht Schmitz. Das Team machte sich zur Aufgabe, die Vereine im Andernacher Karneval zu unterstützen und für das leibliche Wohl zu sorgen. Den Corps bei Feierlichkeiten jeder Art helfend zur Seite zu stehen war die Passion der Gruppe.

Leider und schweren Herzens musste sich die Gruppe aber nun zurückziehen. Nachwuchssorgen, d.h. die Größe der Gruppe und ihr relativ hohes Durchschnittsalter haben zu dem Entschluss beigetragen. Eine tolle und ereignisreiche Zeit geht damit leider zu Ende. Freude, Ausgelassenheit, Freunde Erfolg, viel Arbeit, Schweiß und vieles Gutes mehr verband die Gemeinschaft mit diesen Begriffen.

Aber ... man verliert sich nicht aus den Augen, und kommen wir immer wieder zusammen, um den ein oder anderen Ausflug zu machen oder einfach nur Zeit zusammen zu verbringen.

Und weil wir es am Ende doch nicht lassen können, unterstützen wir auch gerne noch bei kleineren Aktionen die Vereine und Gruppen im Andernacher Karneval, leider nur nicht mehr so aktiv wie früher. Meldet Euch gerne bei Martina Schorr, falls wir für Euch etwas tun können.



# Kameltreiber Andernach 1985

## 40 Jahre Kameltreiber Andernach 1985

Seit nunmehr 40 Jahre besteht die Gruppe „Kameltreiber Andernach 1985“.

Die Kameltreiber sind eine Männergruppe aller Altersstufen, die sich mehrmals im Jahr trifft und sich am Schwerdonnerstag und am Rekrutensamstag in ihrem Kostüm „Kutten“ präsentiert. Das Stammlokal „Zum Hammer“ diente lange als Treffpunkt für Termine und



Besprechungen. Nach der Schließung der Kneipe zog die Gruppe in ihr neues Quartier, dem „Jägerhof“. Die Kameltreiber, oder auch genannt die „Mach-Halla Danka“-Gruppe, unterstützen seit 40 Jahren soziale Einrichtungen und Projekte in und um Andernach mit ihren privaten Sammlungen.

Mit den Langzeit-Patienten der Rhein-Mosel-Fachklinik unternahm man Besuche zu Weihnachtsmärkten oder Ausflüge nach Klotten in den Freizeitpark und in den Zoo Neuwied.

Des Weiteren wurde in den letzten Jahren auch eine Spende an die Elterninitiative Kinder Koblenz e.V. übergeben. Im Jahr 2023 war die Gruppe der Einladung zur 50-Jahrfeier der Karnevalvereinigung „de Bierpruver“ nach Ekeren gefolgt. Sie nahm mit einer Abordnung in unserer Partnerstadt am Karnevalsumzug mit viel Freude und Spaß teil.

Zurzeit ist die Gruppe mit 27 Mitgliedern eine Institution im Andernacher Karneval geworden und nicht mehr wegzudenken.

Zum diesjährigen 40-jährigen Jubiläum der Kameltreibergruppe findet eine große Feier statt.

Die Kameltreiber wünschen allen Fastnachtsjecken viel Spaß mit einem drei fachen

**Mach-Halla-Danka**



# Panikorchester Andernach

## Hobbymusik seit nunmehr 48 Jahren

Das Panikorchester Andernach hatte seinen ersten Auftritt am 21. Februar 1977 beim damaligen Prinz Horst I. „Dotz“ und seiner Prinzessin Marlies I. (Horst und Marlies Zerwas). Damals noch unter dem Namen „Beethovenband“ verbreiteten sieben Hobbymusiker um Matthias Busenkell sen., die alle in der namensgebenden Beethovenstraße wohnten, bereits gute Laune. Seit diesem Tag war „die älteste Boygroup Andernachs“, wie wir teilweise heute noch scherzhaft genannt werden, nicht mehr aus der Annenacher Faasenacht wegzudenken. Aber auch abseits vom bunten Karnevalstreiben waren die Mannen um unseren Senior-Chef „Opa Mättes“ bei Jubiläen und Nachbarschaftsveranstaltungen immer zur Stelle, wenn es darum ging, mit der Musik „Panik“ zu verbreiten.



Heute besteht unsere lustige Truppe aus insgesamt elf Musikerinnen und Musikern aller Altersklassen. Zudem werden wir von vielen „Gastmusikern“ unterstützt, die sich immer spontan in unsere Reihen mischen dürfen, um mit uns zusammen das Publikum mit handgemachter Musik zu begeistern. Dabei spielen wir immer noch wie zu früheren Zeiten da, wo es etwas zu feiern gibt. Egal ob der runde Geburtstag der Mutter oder das Sommerfest oder der Prinzenempfang einer Nachbarschaft – wir sind gerne zur Stelle, wenn es der Terminkalender hergibt. Damit das Publikum nicht wirklich vor Panik den Raum verlässt, treffen sich die „Panik-Brüder und -Schwestern“ regelmäßig zur lockeren Probe bei unserem „Junior“-Chef Aaron Friedland, um zusammen zu musizieren und gemeinsam Zeit zu verbringen. Denn: Musik ist Gemeinschaft und Gemeinschaft, das ist das Panikorchester.

**3 x Annenach Alaaf!**

# Es war einmal ...

## 2000 - vor 25 Jahren



**Prinz Jürgen II.  
der königliche  
Spielmann**

**Prinzessin Bärbel II.  
die singende  
Nauzefee**

Wie bereits seine Eltern Marianne und Heinz König im Jahr 1971 es taten, regierte Se. Tollität Prinz Jürgen II. im Jahr 2000 über das karnevalistische Andernach. Hineingeboren in eine stolze Funken-Familie begann sein Engagement im Verein im Spielmannszug. Weiterhin war er aktiv im Bühnen- und Wagenbau und auch beim Nauzenummedach war er immer für einen gelungenen Auftritt zu haben. Bis heute ist er aktiv im Verein und nicht wegzudenken aus dem stolzen Corps der Blauen Funken.

Angefangen im Kinderballett der Prinzengarde kam Ihre Lieblichkeit Prinzessin Bärbel II. durch eine personelle Notlage zur Tanzgruppe „gutes Mittelalter“ der Blauen Funken und ist seitdem nicht mehr aus dem Verein wegzudenken. Sie ist weithin bekannt für ihre tänzerischen und gesanglichen Darbietungen und ebenfalls bis heute im Andernacher Karneval unterwegs.



## 1975 - vor 50 Jahren



**Prinz Günter I.,  
mit Rad zu Strom**

**Prinzessin Vera I.  
von Korn und Kegel**

Als Se. Tollität Prinz Günter I. durfte der bei der RWE angestellte kaufmännische Mitarbeiter das stolze Corps der Blauen Funken repräsentieren, in dem auch seine Eltern und Verwandten als Aktive tief verwurzelt waren.

Er war begeisterter Fernradfahrer, was sich in seinem Namen widerspiegelt. Und auch im Kolpingsverein war Günter Ohlig zu der Zeit aktiv, hier als Schriftführer.

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Vera I. stand ihm als seine Ehefrau und Prinzessin strahlend zur Seite. Als Tochter einer gebürtigen Mainzerin war ihr der Basilus Karnevalis auch schon in die Wiege gelegt worden, so dass sie dieses Amt wunderbar ausfüllen konnte.



# Domerstürmung am 16.11.2024 um 11 Uhr 11



Im Vorfeld des Sessionsauftrages am 16. 11. 2024 wurden an der Prinzensäule feierlich die neu eingravierten Namen des zu diesem Zeitpunkt noch amtierenden Prinzenpaares Prinz Stephan II. und Prinzessin Mona I. enthüllt. Von dort aus ging es weiter in Richtung Hochstraße, wo sich die Vereine und Gesellschaften trafen, um gemeinsam zur Erstürmung loszuziehen. Da unser historisches Rathaus noch im Baustellengwand eingepackt war, wurde erneut der Mariendom gestürmt. Der Ortswechsel tat der Sache aber keinen Abbruch, und der Domplatz wurde um 11.11 Uhr bunt, als die Corps, die Möhnen und die GERAK einmarschierten. Stadtkommandant Daniel Schwarz-Heintges stimmte die Dreigestirne, die Obermöhn und den Präsidenten der GERAK darauf ein, den Dom zu stürmen und die Stadtspitze zu verhaften, denn er nahm an, dass sich diese dort versteckten. Nicht schlecht staunten alle,



Anschließend eröffnete Festausschuß-Präsident Jürgen Senft die Session 2024/2025, die in Andernach unter Motto „**Me schwätze Platt, datt hätt doch wat**“ steht und zeichnete die Stadtspitze, die Dreigestirne und die Obermöhn sowie den Gerak-Präsidenten mit dem Sessionsorden des Festausschuß aus. Diese ließen es sich im Anschluss natürlich nicht nehmen, ihre Grußworte zu entrichten. Die Musik- und Spielmannszüge untermalten die Veranstaltung mit ihren musikalischen Beiträgen. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Truppenküche der Blauen Funken und an die Tavernenhasen, die uns wieder hervorragend mit Speis' und Trank versorgten.



als auf einmal ein Steiger um die Ecke gefahren kam und Oberbürgermeister Christian Greiner in schwindelnden Höhen im ausgefahrenen Korb zu sehen war. Er richtete von dort aus das Wort an die karnevalistische Bevölkerung und bemerkte unter anderem, dass ja mittlerweile nicht nur die Stadtspitze, sondern auch die Belegschaft der Stadtverwaltung bis in die höchsten Ebenen mit Karnevalisten unterwandert sei. Nachdem er dann wieder auf dem Boden angekommen war, verschwand er mit seiner „schwarzen“ Kasse und der Stadtspitze im Dom, konnte dann aber dort von den Kommandanten und Kommandeuren, der Obermöhn und dem Gerak-Präsidenten gestellt werden und rückte, mehr oder weniger freiwillig, die Kasse heraus.



# Rekrutenzug



## Der Rekrutenzug 2024

Pünktlich um 14:11 Uhr startete am 10.02.2024 der Rekrutenzug Richtung Marktplatz. Wie in jedem Jahr machten sich auch an diesem Karnevalssamstag viele Menschen bunt kostümiert und in ausgelassener Stimmung auf den Weg, um Frohsinn und Heiterkeit in Andernachs Straßen zu verbreiten. Die bunte Vielfalt, der Ideenreichtum der teilnehmenden Gruppen und die

gute Laune zeichnen diesen tollen Umzug aus. Auf dem Marktplatz angekommen musterte Prinz Stephan II. mit seinem Gefolge die Teilnehmenden, ob sie denn auch in karnevalistischer Stimmung sind und körperliche Fitness vorweisen können, um am kommenden Rosenmontagszug erfolgreich teilnehmen zu können. Ein „Vitaminbooster“ als Belohnung durfte natürlich nicht fehlen.



**Abmarschzeit:**  
1. März 2025,  
14.11 Uhr, ab  
Schützenhof  
in der  
Stadionstraße

**Treffen:**  
ab 12.00 Uhr  
im Bereich  
Schützenhof



**Zugweg:**  
Stadionstraße –  
Schillerring –  
Kreisel Johannesplatz  
– Bahnhofstraße –  
Obere Wallstraße  
– Läuferstraße  
– Hochstraße –  
Kramgasse –  
Markt

# Die Andernacher Wagenbauer



## Gemeinschaft verbindet!

Jedes Jahr ist anders und die Hoffnung stirbt zuletzt, nachdem immer noch nicht alle Prunkwagen im letzten Jahr teilnehmen konnten. Aufgrund neuer Bestimmungen in Rheinland-Pfalz stehen nun für alle Wagenbauer neue Anhänger zur Verfügung und wie



sollte es anders sein, gibt es prompt wieder neue Bestimmungen, und so müssen in der kommenden Session alle Wagen mit einem festen „Unterfahrerschutz“ ausgestattet sein. Nichtsdestotrotz wird schon wieder fleißig gebaut für den Rosenmontag 2025.



Wir freuen uns schon auf unser internes Richtfest ebenso wie auf das offizielle. Beim Richtfest wurde im letzten Jahr Arno Mühlheuser und Jan Metzinger mit dem Festausschuß-Kreuz ausgezeichnet sowie Renate Mühlheuser mit der Festausschuß-Spange.



Nach 14 Jahren wurde Sandra Oberfrank als Sprecherin der Wagenbauer aus diesem „Amt“ verabschiedet. Nachfolgerin ist momentan kommissarisch Vanessa Lensing.

Unser Sommerfest fand am 6. Juli statt; gut besucht und bei schönem Wetter wurde gegrillt und getrunken. Bis tief in die Nacht wurde gefeiert.

## Die Wagenbauergruppen:

- ▷ Stammtisch Apollo
- ▷ Suzuki Team
- ▷ Echte Fründe
- ▷ De Dötze
- ▷ Bermuda Wagenbau
- ▷ Annenache Junge
- ▷ Tavernenhasen Andernach in 2025 2×11 Jahre
- ▷ FKG „Freie Karnevals Gruppe“
- ▷ Freibeuter der Liebe e.V.
- ▷ Annenacher Homies



Weitere Infos zu unseren Gruppen sowie Ansprechpartner gibt es auf der gemeinsamen Internetseite der Wagenbauer: <https://andernacher-wagenbauer.de>

Kontakt: [ansprechpartner@andernacher-wagenbauer.de](mailto:ansprechpartner@andernacher-wagenbauer.de)

An dieser Stelle noch mal ein Herzliches Dankeschön an alle Zugbegleiter.

Auch ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die die Wagenbauer bzw. die einzelnen Gruppen in den letzten Jahren unterstützt haben.

Die Andernacher Wagenbauer wünschen allen Teilnehmern ein tolles Gelingen 2025 und hoffen, dass der Rosenmontag wieder in altbewährter Form stattfindet.

**3× Annenach Alaaf**



# Rosenmontagszug



## Die Zugleitung informiert

Aufstellung Rosenmontagszug 2025 ab 13.00 Uhr im Schillerring, Abmarsch 14.11 Uhr

**Zugweg** (Änderungen sind kurzfristig möglich!):

St. Thomaser-Hohl – Werftstraße – Güntherstraße – Ludwigstraße – Karolinger Str. – Landsegnung – Koblenzer Str. – Am Stadtgraben – Moltkestraße – Wilhelmstraße – Bahnhofstraße – Marktplatz – hier erfolgt die Auflösung.

Bitte entnehmen Sie die Zugaufstellung der aktuellen Tagespresse.

# Karneval in der Partnerstadt Ekeren



Traditionell haben wir als Festausschuss auch im Jahr 2024 wieder am ersten Wochenende im März das prinzenstellende Corps, die Prinzensgarde 1896 e.V., das Andernacher Tollitätenpaar Prinz Stephan II. und Prinzessin Mona I. samt Hofstaat sowie die Andernacher Stadtspitze in unsere Partnerstadt Ekeren begleitet, um dort den Karneval zu feiern.

Nach dem Eintreffen und der Versorgung aller Andernacher Gäste im Ekers Hof, wurden wir herzlich im Schlösschen durch den Bürgermeister Koen Palinckx empfangen. Anschließend ging es zurück in die Stadt, um dort den Karnevalsumzug teils auf der Ehrentribüne zu verfolgen, und teils als kurzfristig eingesprungene Wagenengel den Prinzenwagen im Zug zu begleiten. Wie immer war es dank der Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Ekerer ein rundum gelungener Tag.

## Besuch der Bierpruvers

Im Juli durften wir dann in Andernach eine Abordnung der Bierpruvers aus Ekeren rund um ihren Vorsitzenden René de Backers in Andernach begrüßen.



gramm standen auf dem Plan. Und wieder einmal wurde hier eine tolle Partnerschaft über die Grenzen hinweg gelebt.



Nach einem gemeinsamen Essen und einem geselligen Abend am Freitag stand am Samstagmorgen eine wunderbare Stadtführung auf dem Plan. Hier lernten sogar die „alten“ Andernacher noch etwas Neues von Stadtführer Peter Rott. Am späten Nachmittag besuchten wir dann gemeinsam das Südstadtfest der Rot-Weißen Husaren und verbrachten hier einen kurzweiligen Abend.

Anfang Oktober reiste dann eine kleine Abordnung des Festausschusses nach Ekeren. Ein herzlicher Empfang und ein tolles Wochenende mit gutem Essen und abwechslungsreichem Pro-



# Kasernenerstürmung



## Blaukappen unterliegen erneut dem Sturm der Narren auf die Krahenberg-Kaserne

ANDERNACH, Krahenberg-Kaserne: An Schwerdonnerstag, dem 8. Februar 2024, unterlagen unsere Blaukappen der überwältigenden Streitmacht der Blauen Funken, der Rot Weißen Husaren, der Stadtsoldaten und der Prinzensgarde mit Unterstützung der Möhnen „Ewig Jung“, der GERAK und des Festausschusses.

Dem Willen der eigenen Truppen, die Verteidigung dieses Jahr einmal zu eigenen Gunsten zu entscheiden, musste die Kommandantin der Blaukappen jedoch trotzen. Nach Sichtung der zahlenmäßig überlegenen Gegnerkoalition und nur kurzem Widerstand entschied sie, die Verluste gering zu halten und schwenkten die weiße Flagge.

Gesichtswahrend und mit dem ein oder anderen Küsschen wurde schließlich die Entmachtungsurkunde übergeben und zahlreiche Reparationen in Form von Speis und Trank sowie einigen Karnevalsorden geleistet.



Nun währt wieder Frieden ... zumindest für ein Jahr.



# Impressionen



# Rot-Weiße Husaren

## Andernacher Karnevalsgesellschaft von 1953



## Liebe Närrinnen und Narren, liebe Freunde und Gönner der Rot-Weißen Husaren,

eine gelungene Session liegt hinter uns, mit vielem neuem aber auch mit altbewährtem.

Deshalb ein großer Dank an alle die dazu beigetragen haben, das Husarenkorps so würdig zu repräsentieren.

Zum ersten Mal fanden unsere Prunksitzungen freitags und samstags statt. Da dies sehr gut von den Gästen angenommen worden ist, freuen wir uns Sie auch in diesem Jahr an diesen Tagen begrüßen zu dürfen. Unsere neue Leiterin der Fidelitas und auch gleichzeitig neue Sitzungspräsidentin Kimberly Friedland bestand ihre Feuertaupe mit Bravour und hat ein schönes Sitzungsprogramm auf die Beine gestellt.

Auch der Frauenkaffee feierte in neuen Räumlichkeiten Premiere und entführte alle Damen zu einer tollen Kreuzfahrt. Die Sahnehäubchen freuen sich, auch in diesem Jahr Sie wieder im Pfarrsaal Maria Himmelfahrt zu begrüßen. Seien Sie gespannt was für ein Programm diesmal auf Sie wartet.

Nun darf ich Sie zu einer außergewöhnlichen Session begrüßen, denn uns Husaren ist es eine große Freude und



Ehre, in diesem Jahr das Andernacher Tollitätenpaar nebst Hofstaat zu stellen.

Ich wünsche unserem Prinzenpaar mit Hofstaat eine unvergessliche Zeit und bedanke mich für Ihren Einsatz im Andernacher Karneval und für unser Korps.

Wir freuen uns das in diesem Jahr die Schlawiner ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Im Jahr 2005 ins Leben gerufen, sind sie seitdem Stimmungsmacher zu Beginn der 2. Halbzeit auf den Prunksitzungen und auch schon seit einigen Jahren Bestandteil unseres Südstadtfestes.

Jetzt bleibt mir nur noch Ihnen allen eine schöne Session zu wünschen, besuchen Sie unsere Veranstaltungen und unterstützen Sie damit unser herrliches Brauchtum und feiern wir das amtierende Prinzenpaar aus dem Husarenkorps.

Mit einem dräimol Annenach Alaaf,

Ihr/Euer

Sascha Schulz  
Kommandeur

## Danke Gerd

Nachdem Gerd Mrosek im Herbst 2023 mitteilte, dass der Rosenmontagszug 2024 sein letzter offizieller Karnevalsumzug im Musikzug sei und er nur noch bei Bühnenspielen und Ständchen mitwirken wird war klar, dass eine besondere Überraschung her musste.

Gesagt getan. Ein kleiner Kreis überlegte, wie das Unterfangen umgesetzt werden kann, damit Gerd, der 60 Jahre dem Musikzug angehört und 30 Jahre davon als Tambourmajor die Gruppe führte, einen schönen Abschluss im Kreis seines

Musikzuges erhält. Viele ehemalige Wegbegleiter im Musikzug wurden kontaktiert. Für viele war klar, da sind wir dabei.

Auf der Wegstrecke des Rosenmontagumzugs wurden vom Korps immer wieder kleine Pausen eingelegt. Die erste Pause war in der Güntherstraße. Hier traten einige ehemalige Mitglieder des Musikzuges in Uniform an, um Gerd einen schönen Umzug mit zu bereiten. Aber damit nicht genug. Es folgte eine Ansprache von Ralph Marbach mit der Bitte an Gerd, unseren Musikzug und Korps ein letztes Mal gesund und munter als Tambourmajor auf den Markt zu führen.

Aus den Händen der ehemaligen Tambourmajorin Sandra Schröter erhielt Gerd hierfür seinen eigenen Tambourstab, den seine Frau Birgit heimlich organisiert hatte. Die Überraschung war für Gerd sehr groß und er war sichtlich sprachlos. Es war zu sehen, dass Gerd in den ganzen Jahren nichts verlernt hatte. Der Tambourstab wurde von ihm schwungvoll in die Luft gewirbelt.

Weiter ging es zum nächsten Stopp an der Feuerwehr. Hier schlossen sich Mitglieder aus der Kostümgruppe, dem Offizierskorps und ehemalige Musiker kostümiert vom Straßenrand aus dem Musikzug an. Die zweite Überraschung war somit auch gelungen. Gerd zeigte sich wieder sprachlos.

Nun folgte die letzte Etappe. Der Einzug auf den Markt. Dort wurde eine sehr schöne Moderation von Jürgen Senft (Festausschusspräsident) bzgl. der Person Gerd Mrosek gehalten. In der Mitte des Marktplatzes wurde von Freunden und Familien ein Banner gespannt. „Danke Gerd“. Die letzte Überraschung war gelungen. Nicht nur der Musikzug sondern auch das gesamte Korps sagt danke Gerd, für deinen jahrzehntelangen Einsatz, um ... mit ... und für die Musik.



## Schlawiner ...

Aus einer Schnapsidee auf dem Musikwochenende 2004 entstand diese Band. Lisa Klemmer sagte beim lustigen Musizieren nachts um 3 Uhr, das wäre doch was für unsere Sitzung.

Zack standen wir 2005 damals noch als Sabrina mit Band auf der Bühne. Damalige Besetzung bestand aus Manuel Steil am Keyboard, Sven Voss an der Gitarre, Dirk Weber am Schlagzeug sowie Harald Krüg und Michael Möller an der Trompete.

Mit Que Sera begann die Reise an der Sitzung 2005. Von da an waren wir nicht mehr zu bremsen und mussten erst einmal den Namen verbessern und die Bandmitglieder füllen.

Im Jahr drauf waren wir dann die Schlawiner, haben die Midifiles ad Akta gelegt und fortan Live mit zusätzlich Silke Voss am Bass gespielt.

Von da an waren wir die Sitzungsband der Husaren. In den folgenden Jahren kamen immer mal wieder welche dazu die uns begleitet haben, andere hörten auf. Unter anderem Jenny Völkel, Nadine Kaltenborn, Andreas Asbach, Daniel Krüg, Michael Steil, Michael Möller und weitere ..., bis dann 2015 der große Umschwung kam. Bevor Dirk Weber ein paar Tage später leider viel zu früh verstarb hat er am Sitzungssamstag nochmal mit uns gespielt. An dem Sonntag hatten ihn leider seine Kräfte zum spielen verlassen und er wurde von unserem heutigen „Chef“ Sven Kaltenborn vertreten. Begleitete uns aber noch zu einem Abschied auf die Bühne. Der ganze Saal stand, bis leider ein paar Tage später es ganz leise um ihn wurde und er uns von da an leider nur noch von oben zuschauen kann.

Mit ihm haben dann auch weitere Mitglieder die Band verlassen unter anderem Silke und Sven Voss. Bis dahin hatte Sven uns immer jegliche Noten besorgt und den Trompeten alles zurecht geschrieben. Aber man wächst mit seinen Aufgaben.



früher haben wir 2 oder 3 mal an Veranstaltungen außerhalb des Karnevalistischen Wohnzimmers gespielt aber das sollte auch dabei bleiben. Mit neuer Besetzung haben wir uns weiter probiert und hatten ein cooles Konzert im Stadtmuseum. Es war zwar nicht so ganz unplugged aber naja ... man muss ja flexibel sein. Weiterhin haben wir uns dann am Südstadtfest versucht ... denn warum eine



Es wurde schnell Ersatz gefunden, aus denen bis heute die Band besteht. Dirk Spurzem unser Basskünstler, Mario Heucher mit den niemals stillen Fingern ... in weiteren Jahren folgten dann auch Matthias Steffens, der aus Zeitgründen die Band wieder verlassen hat und natürlich wie bereits erwähnt unser Chef Sven Kaltenborn und schließlich Patrick Sprinz an einigen Gitarren.

Auch Michael Steil hat uns sehr viele Jahre an der Front begleitet.



Einzig Manuel Steil und Sabrina Asbach sind von Anfang an SCHLAWINER.

Mit neuen Musikern kam auch eine andere Motivation, nämlich warum nur für unsere Sitzung soviel Proben. Schon

Band buchen wenn es eigentlich eine in den Vereinsreihen gibt. So ging es seinen Lauf ... Bereits das dritte Jahr haben die Schlawiner das Südstadtfest musikalisch untermalt und hinzu kommen immer weitere Auftritte z.B. bei der Nach der Männer, der Kölsche Nacht in Miesenheim, Geburtstage, Pretty in Pink und weitere Veranstaltungen. Wir sind zu einer Partyband gewachsen und das macht uns unfassbar stolz. Es hat zwar doch etwas länger gedauert aber wir fühlen uns wohl auf den Bühnen und freuen uns wenn ihr mit uns singt, für uns schreit und auch uns zujubelt. Wir bedanken uns für so viele Jahre Unterstützung.

**Eure Schlawiner.**



## Gardetanzgruppe

Die letzte Session war für die Gardetanzgruppe eine ganz besondere – lange währte der Wunsch nach neuen, modernen Tanzuniformen, die der Straßenuniform der Husaren näherkommt. Nach vielen Ideensammlungen und Beratschlagungen hieß es: „Grünes Licht – es gibt neue Uniformen!“ Voller Vorfreude wurden sogar eigene Optimierungen und Aufwertungen an den Kostümen vorgenommen und so konnte die Gardetanzgruppe nicht nur mit ihrem schwungvollen Tanz, sondern auch in ihrer nagelneuen Uniform glänzen. Durch diesen Erfolg haben sich in diesem Jahr noch weitere Tänzerinnen der Garde angeschlossen und trainieren nun schon wieder seit



April jeden Dienstag hoch motiviert, um auch in dieser Session mit einem schmissigen Tanz und mitreißender Ausstrahlung auf der Bühne glänzen zu können.



## Das Mittelballett der Rot-Weißen Husaren

### 3,2,1 ... Wünsch dir was!

Den tänzerischen Nachwuchs der Husaren repräsentiert zum großen Teil unser Mittelballett. Karnevalistischer Showtanz mit jährlich wechselndem Thema und Hebefiguren – doch das Mittelballett ist viel mehr als das!

16 junge Damen zählt die stolze Gruppe in diesem Jahr! Zusammenhalt, Spaß, „Wir-Gefühl“ und ein gemeinsames Ziel: das Publikum auch in diesjährigen Prinzenjahr in eine traumhafte Welt voller Zauber, guten Wünschen und viel guter Laune entführen und die Bühne im orientalischen Glanz erstrahlen lassen.

Gemeinsam mit den beiden Trainerinnen Kimberly Friedland und Stephanie Kapp liegt ein schönes und auch schweißtreibendes Trainingsjahr voller Spaß und gemeinsamen Aktivitäten hinter den Mädels. Lassen Sie sich überraschen, was die Mädels in monatelanger Vorbereitung einstudiert haben, um Sie diese Session tänzerisch in die wundersame Welt des „Genies“ zu entführen. Wer weiß, vielleicht geht auch Ihr Wunsch durch die Genie-Damen in Erfüllung?

## Die Oldstars

Wir sind die Tanzgruppe der Sahnehäubchen der Rot-Weißen Husaren. Durch die Umstrukturierung des Frauenkaffees und des Wechsels zu einer größeren Lokalität konnten wir im vergangenen Jahr endlich den langersehnten Wunsch einiger Husarinnen nachgehen und eine weitere Tanzgruppe für Tänzerinnen ab 30 Jahren gründen. Die enorme Freude, endlich wieder das Tanzbein auf der Bühne schwingen zu dürfen, stand den Tänzerinnen förmlich ins Gesicht geschrieben. Im letzten Jahr gingen wir als Matrosen auf hohe See und feierten unsere erfolgreiche Premiere. Wir freuen uns auch 2025 mit 25 Tänzerinnen mit weit ausgebreiteten, kunterbunten Flügeln die Bühne zu erobern.

Trainiert wird die Gruppe von Katharina Trinkenschuh, Franci Feistel und Sophie Krupp. Besuchen Sie uns also auch gerne am Mittwoch den 05.02.2025 bei den Sahnehäubchen im Pfarrsaal Maria Himmelfahrt und tauchen Sie gemeinsam mit uns bei Kaffee oder auch einem Gläschen Wein in die bunte Farbenwelt ein.



## Bühnenbau

Im Juli 2019 trafen sich 6 Fastnachtsverrückte, um den Bühnenbau innerhalb des Vereins zu übernehmen. Conni, Uschi, Charly, Marion, Tim und Dietmar hatten einen Grundstein gelegt, um ein modernes Bühnenbild für 2020 zu gestalten.

Schnell fanden sich die Verantwortlichen für die verschiedenen Aufgaben. Conni zeichnete sich für die Gestaltung und Uschi für das Dekorative zuständig. Tim der Schrauber, Charly der Kleistermeister und Dietmar unser Urgestein, warfen all ihr Wissen zusammen, um das Bühnenbild zu perfektionieren. Fleißige Hände, die streichen, ausschneiden, kleben, basteln, sägen und zur besonderen Verfügung stehen, kamen mit Gudrun, Tina und Daniel dazu.



Jährlich wurden auch die Taubentränke und die Weihnachtsfeiern dekorativ ausgestattet.

2024 – Die Husaren im Dschungelfieber! Natürlich sollte auch das Bühnenbild entsprechend ausfallen. Schlangen, Papageien, Leoparden, Lianen, Kokospalmen und allerlei Getier konnte das Publikum auf der Bühne bestaunen. Ein perfektes Zusammenspiel mit dem Elferrat, der sich als Dschungelteilnehmer kostümierte

Seien Sie gespannt, mit welchem Bühnenbild wir Sie im Prinzenjahr 2025 überraschen.

Nach kurzer Überlegung war das neue Bühnenbild gefunden.

Ein „American Diner“ soll es werden und wir durften unser Bühnenbild auf unserer Sitzung 2020 in der Mittelrheinhalle präsentieren.

Marco stieß mit viel Fleiß und Einfallsreichtum zur Bühnenbautruppe! Und da nach der Sitzung auch bekanntlich wieder vor Sitzung ist, musste überlegt werden, welches Motto es für die Session 2023 werden sollte.

„Frankreich“ mit einem riesigen Eiffelturm – mitten auf der Bühne. Wieder wurde gesägt, gehämmert, gestrichen, geschraubt und mit viel Spaß an der Arbeit unser Eiffelturm gebaut und Paris als Kulisse im Hintergrund, auf die Bühne gebracht.

Zwischen all den Aufgaben, die zu bewältigen waren, wurden auch die fröhlichen Stunden nicht vergessen



## Showballett

Unser Showballett feierte im letzten Jahr sein 5 × 11 jähriges Bestehen. Zu den Klängen und Beats von Beyoncé tanzten sie sich durch die griechische Mythologie als Medusa. Natürlich bildet das eigene Sitzungswochenende in jeder Session das Highlight, auf welches das gesamte Jahr hingearbeitet wird, ist aber nicht die einzige Veranstaltung, an der die Gruppe ihren Tanz präsentiert. Am Schwerdonnerstag tanzten sie in Namedy bei unseren Freunden der NKG, am Karnevalsfreitag erneut in Andernachs Mittelrheinhalle auf der Herrensitzung.

Die Tanzgruppe beteiligt sich auch immer am Südstadtfest, unserem Vereinssommerfest, und stellt hier die Girlpower für die 2. Bierbude, perfekte Momente zum Zusammenwachsen, da die Gruppe in



diesem Jahr 10 neue Tänzerinnen begrüßen darf! Danach geht es fast nahtlos weiter in Sachen Bewirtung, wenn die Mädels die Husaren Bude auf dem Fest der 1000 Lichter stellen.

Ein gruppen-internes Event Team organisiert jährlich neben dem Training diverse Gruppenveranstaltungen. In diesem Jahr, mit so vielen neuen Tänzerinnen, eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe.

Wie Phönix aus der Asche emporsteigend, werden wir am Sitzungswochenende eine gewachsene, neu zusammengewürfelte Gruppe aus „alten“ erfahrenen Tänzerinnen und Newbies, die das erste Mal auf der Bühne stehen, sehen. Das ein oder andere Hofstaatmitglied kann man auch finden ;)



# Jahresrückblick

## 2024 war der Terminplan des Korps wieder prall gefüllt.

Neben der Prinzenproklamation marschierte das gesamte uniformierte Korps auch am Rosenmontag auf. Auf einen grandiosen Regimentsball folgte ein toller, stimmungsvoller Frauenkaffee. Auch feierten wir unsere Prunksitzungen zum ersten Mal an einem Freitag und wie gewohnt an einem Samstag.

Auf einen gut besuchten Frühschoppen folgte vor dem Aufmarsch am Rosenmontag der Rekrutenzug. Im Husarenkalender durften der Schnuppertag, Wandertag und das Südstadtfest natürlich nicht fehlen. Unzählige einzelne Aktivitäten, wie z. B. das Ständchen des Musikzuges bei der Kirmes in Namedy, das Engagement des Showballetts mit einem Getränkestand beim Fest der 1000. Lichter zeigen, dass die Gruppen über den Karneval hinaus das ganze Jahr aktiv sind.

Zu erwähnen ist auch, das erstmalig durchgeführte Erwachsenen-Zeltlager. Selbstverständlich durften einzelne Grillfeste, Ausflüge



und Weihnachtsfeiern der verschiedenen Gruppen nicht fehlen. In den kommenden Jahren wird unser Korps auch weiterhin für ein aktives Vereinsleben sorgen.



## Südernacher feierten 2024 ihr 43. Südstadtfest

### Feiern und wohlfühlen hieß es wieder in der Südstadt beim 43. Südstadtfest der Husaren.

Nachdem Kommandeur Sascha Schulz in Begleitung von Adjutant Torben Salmon und Regimentstochter Katharina Versch das Fest mit einer kurzen Ansprache eröffnet hatte, konnte ein kurzweiliges und interessantes Wochenende starten. Die Getränkestände, der Cocktailstand, Imbiss und Kuchenstand luden zur Stärkung ein. Der Biergarten bot die Gelegenheit in geselliger Runde beisammen zu sitzen.



Am Samstag Abend hatten die „Schlawiner Paryband“ die reizvolle Aufgabe, das Publikum zu unterhalten. Dies gelang ihnen, wie zu erwarten war, hervorragend. So wurde bis spät in die Nacht ausgelassen gefeiert.

Der Sonntag startete mit dem traditionellen Platzkonzert des Musikzuges. Die Majorettengruppe der Husaren komplementierte den

Auftritt. Der Nachmittag war gefüllt mit Tanz und Musik befreundeter Vereine, während die Jugendabteilung an beiden Tagen für Abwechslung bei Kindern und Jugendlichen mit ihren Angeboten sorgten. So endete am Sonntag Nachmittag wieder mal ein schönes Südstadtfest und die Husaren freuen sich bereits auf ihr Fest im nächsten Jahr.

Kommandeur Sascha Schulz, sowie sein gesamter Vorstand bedanken sich ausdrücklich bei allen Helfern, egal in welcher Position. Auch gilt den vielen Gästen ein Dank für ihren Besuch. Ist dies auch ein Zeichen der Anerkennung und ermutigt die Südernacher, diese Tradition mit Herzblut und viel Engagement fortzuführen. Auch 2025 werden die Husaren wieder alles geben, um am 05. und 06. Juli ihre Gäste bestens zu unterhalten.



# Närrisches Grußwort Sr. Tollität Prinz Daniel I. „Der spanische Husar“

Liebe Närrinnen und Narren,  
liebe Annernacher, Zojerrääste,  
Abjetriwwene on Herjelaafene!

Freude und Stolz erfüllen mich, dass mir die hohe Ehre zuteilwird, in der Stadt Andernach als Prinz Daniel I. „Der spanische Husar“ das Narrenschiff meiner herrlichen Vaterstadt Andernach durch die Wogen des rheinischen Frohsinns zu steuern. Für mich als Rosenmontagskind geht ein Traum in Erfüllung. Gemäß dem Liedtext „Einmal Prinz zu sein in Andernach am Rhein“ bin ich natürlich voller Begeisterung, das Amt mit meiner Lieblichkeit, Prinzessin Tina I. „Dat



strahlende Husarenmädche“, auszuüben. Gemeinsam mit unserem Hofstaat ist es uns eine große Freude und Ehre, die über 600 Jahre andauernde Tradition in Andernach fortzuführen.

Seit 1956 hat die Stadt Andernach nun ununterbrochen ein Prinzenpaar, welches die Regentschaft der fünften Jahreszeit übernimmt. Wir aus dem Hause der Rot-Weißen Husaren freuen uns dies fortzuführen und hoffen, dass dies noch viele Jahre so weitergeht.

Ein besonderer Gruß und Dank gilt der Stadtspitze, dem Festausschuß, den stolzen Andernacher Korps, den liebebreizenden Möhnen, der GERAK, den Stadtteilen, den Partnerstädten, den vielen Helfern, Freunden, Gönnern, unseren Familien und allen fleißigen Helfern im Hintergrund. Nicht zu vergessen bedanken wir uns auch bei den Rettungs- und Einsatzkräften und auch bei den ehrenamtlichen Helfern, die auf den Veranstaltungen und Umzügen für unsere Sicherheit sorgen.

Ich danke dem stolzen Korps der Rot-Weißen Husaren für das Vertrauen, das sie mir, meiner Lieblichkeit und dem gesamten Hofstaat entgegenbringen.

Mit der Proklamation wird endlich die fünfte Jahreszeit eingeläutet und die Karnevalisten können ihrem Brauchtum freudig nachgehen. Gemäß unserem Motto „Fiesta de la vida“, was übersetzt bedeutet „Party des Lebens“, möchte ich alle Karnevalisten auffordern: Feiert und tanzt bis tief in die Nacht, besucht so viele Veranstaltungen wie möglich und unterstützt die Akteure mit Frohsinn und Heiterkeit, mit Spaß und Freud, und spart nicht am Applaus.

Mit einem „**dräimal Annenach Alaaf**“

Grüßt euch

Euer Prinz Daniel I.

„Der spanische Husar“

## Närrische Verordnung

- §1 Alle Macht des OB und des Bürgermeisters geht ab dem heutigen Tag auf seine Tollität und seine Lieblichkeit über. Die Stadtkasse ist dem Finanzminister seiner Tollität zu übergeben.
- §2 Alle Einwohner und Geschäfte in Andernach werden dazu verpflichtet, ihre Häuser, Straßen und Gassen zu Ehren seiner Tollität bunt zu schmücken.
- §3 Fröhlichkeit und Lachen sollen in unsere Stadt Einzug erhalten. Griesgram und Muckertum werden verbannt und Streitigkeiten sind zu begraben.
- §4 In jedem Haushalt ist eine Stadtschell vorzuhalten, welche auf Nachfrage unverzüglich vorzuzeigen ist.
- §5 Alle Andernacher Kneipen habe Ihre Getränkeausgaben rund um die Uhr in Betrieb zu halten. Ich hebe die Sperrstunde für die Karnevalsession auf.
- §6 Es darf keiner Durst leiden. Sollte jemandem ein durstiger Karnevalist auffallen hat er bei der Stadtspitze dafür zu sorgen, dem Leid ein Ende zu setzen und einen zinslosen Kredit zu gewähren.
- §7 Jeder hat den Prinz und seine Lieblichkeit nebst Gefolge bei Begegnung mit dem Ausruf „Alaaf“ zu grüßen.
- §8 Im gesamten Stadtgebiet sind den Verkehrssündern Biergutscheine an die Windschutzscheibe zu hängen. Die Gutscheine können in allen Andernacher Kneipen eingelöst werden. Die Kosten trägt die Stadtkasse.
- §9 Alle karnevalistische Veranstaltungen sind kostümiert zu besuchen. Zudem ist darauf zu achten, dass der Nachbar das Doppelte von dem trinkt, was man selber zu sich nimmt.
- §10 Allen Akteuren, egal ob auf kleinen oder großen Bühnen, ist Applaus zu zollen, denn „Applaus ist des Künstlers Gage“.
- §11 Jegliche Verstöße sind unverzüglich dem närrischen Ministerium Sr. Tollität zu melden. Wer sich der Verordnung widersetzt, hat seiner Tollität und ihrer Lieblichkeit Ihr Lieblingsgetränk zu kredenzen.

Gegeben und Verkündet  
am Tage der Proklamation

Se. Tollität Prinz Daniel I.  
„Der spanische Husar“



## Kabinettsbeschluss:

Das närrische Ministerium Sr. Tollität Prinz Daniel I. „Der spanische Husar“ gibt bekannt. Durch allerhöchsten Kabinettsbeschluss wurden wie folgt ernannt:

Zum höchstpersönlichen Adjutanten Sr. Tollität der Wachtmeister der Prinzensgarde Liam Stromberg.

Zum höchstpersönlichen Adjutanten Ihrer Lieblichkeit der Rittmeister im Rang eines Majors der Rot-Weißen Husaren Heribert Bersch.

Zu höchstpersönlichen Adjutanten des gesamten Hofstaates, der Hauptmann der Blauen Funken Katja Platten und der Fähnrich der Stadtsoldaten Jan Scheuren.

# Närrischer Lebenslauf

## Seine Tollität Prinz Daniel I. „Der spanische Husar“

(Daniel Frank)

Als im Jahre 1978 Daniel am Rosenmontag in Andernach geboren wurde und der Rosenmontagszug am Andernacher Krankenhaus vorbei zog wurde der Grundstein für die karnevalistische Laufbahn gelegt, gemäß dem Lied „am Rosenmontag bin ich geboren, am Rosenmontag in Andernach am Rhein, bis Aschermittwoch bin ich verloren, denn Rosenmontagskinder müssen närrisch sein“.

Im Jahr 2006, als er mit seiner Familie in der Südstadt sesshaft wurde, ist er den Rot-Weißen Husaren beigetreten. Er und seine Frau haben sich dann im Jahre 2009 der Kostümgruppe angeschlossen, in der Daniel aktuell stellvertretender Leiter dieser Gruppe ist und jedes Jahr am Rosenmontag mit tollen Kostümen die Zuschauer des Andernacher Rosenmontagszuges begeistert. Im Jahre 2021 übernahm er das Amt des Leiters des Bühnenbaus, in dem mit seinem Team jedes Jahr aufs Neue die Zuschauer der Rot-Weißen Husaren Sitzung mit tollen Bühnenbildern verückt. Auch beim Südstadtfest ist er sehr aktiv, wo er für die leckeren Cocktails zuständig ist. Weiterhin schwingt Daniel seit nun mehr als vier Jahren das Tanzbein bei der Männertanzgruppe der Husaren.

Beruflich ist Daniel bei der Stadtverwaltung Koblenz als Betriebsfachingenieur tätig und betreut dort Straßenneubaumaßnahmen. In seiner Freizeit geht er gerne in unserer Heimatregion wandern und genießt die Entspannung vom hektischen Alltag mit seinen Hunden.

Daniel freut sich, mit seinem Hofstaat die Rot-Weißen Husaren Andernach zu repräsentieren und eine tolle Kampagne im Jahr 2025 mit allen Andernacher Bürgern zu feiern.



## Prinzessin Tina I. „Dat strahlende Husarenmädchen“

(Tina Frank)

Im Jahr 1977 wurde Prinzessin Tina im schönen Andernach geboren. Bereits da war klar, sie wird ein Husar. Ihre Familie war da schon lange mit den Husaren tief verbunden. Ihr Onkel Henjo Boos hat damals maßgeblich zur Gründung des Vereins beigetragen.

Immer und überall dabei, beschloss Tina im Jahre 2006 auch aktiv dem Verein beizutreten. Fortan verstärkt sie bis heute mit ihrem Mann, Prinz Daniel I. und ihren Kindern Hofdame Jana und Hofnarr Julian, die Kostümgruppe, in der sie heute auch unterstützend bei der Wahl der Kostüme mit unter die Arme greift.

Seit vielen Jahren ist sie auch immer eine helfende Hand beim Südstadtfest. Erst in der Bedientheke, macht sie seit zwei Jahren den Cocktailstand zusammen mit ihrem Prinzen.

Aus Spaß am Bauen und Dekorieren unterstützt sie seit 2019 den Bühnenbau. Bis heute macht es ihr Spaß, jedes Jahr neue Bühnenbilder mit der Gruppe zu gestalten. Auch auf der Weihnachtsfeier und weiteren Veranstaltungen ist sie immer aktiv dabei.

2024 ist sie dem Team der Kleiderkammer beigetreten und kümmert sich um die Verwaltung der Kleidung.

Ihren Prinzen lernte sie schon sehr früh im Jahre 1996 kennen. Im Jahre 2024 feierten sie ihren 25. Hochzeitstag, was sie auf die Idee brachte, diesen besonderen Tag mit ganz Andernach zu feiern.

Es ist ihr eine Freude und Ehre dieses Jahr als Prinzessin ihr Korps zu vertreten.





## Kanzlerin Vanessa

„Die lachende Tanzmaus aus dem Husarenhaus“

(Vanessa Völkel)

Das karnevalistische Blut wurde Vanessa schon mit in die Wiege gelegt, sodass sie mit nur 4 Jahren 2002 Mitglied bei den Rot-Weißen Husaren wurde.

Um das Zappelmonster zu bändigen wurde ihr der Majorettenstab in die Hand gedrückt, den sie von da an 12 Jahre lang drehte. Mit bereits 9 Jahren leitete sie die Majoretten im Rosenmontagszug an. Heute ist sie Trainerin und gibt ihr Wissen an die nächste Generation twirliger Majorettes weiter.

Seitdem durchfuhr sie alles Balletts, angefangen bei den ganz Kleinen bis hin zur Showtanzgruppe, bei der sie heute noch das Tanzbein schwingt. Sie liebt die Garde und seit ihrem 13. Lebensjahr schwingt sie fleißig ihr Beinchen.

Damit aber nicht genug. Im Kindesalter war sie Sitzungspräsidentin beim gemeinsamen Kinderkarneval mit Husaren, Prinzen гарде, Stadtsoldaten und Möhnen. Auch als Jugendbetreuerin setzt sie sich für die Kinder und Jugendlichen ein.

Bereits seit 3 Jahren trainiert sie erfolgreich unser Tanzpaar und seit der letzten Session auch das Solomariichen.

Mit Stolz trägt sie die Uniform im Offizierskorps, welche sie in diesem Jahr in eine kurze Pause schickt.

Mit Herzblut ist sie ein Husarenmädchen durch und durch.



## Finanzminister Christian

„Mit Freud und Spaß von der Eisenhandkass“

(Christian Schwarz)

1978 im weit entfernten Mayen geboren, hatte Christian lange Jahre nicht viel mit Karneval am Hut. Sein närrisches Talent lag quasi brach.

Daran änderte vorerst auch nichts, als er 2003 seinen Lebensmittelpunkt mit seiner Frau in Andernach wiederfand.

Erst als seine Tochter Anna 2012 bei den Majoretten und dem Kinderballett startete, schloss er sich als inaktives Mitglied den Südernacher Husaren an.

Schnell wurde klar, dass er bei so einer tollen Truppe nicht lange inaktiv bleiben kann und nahm am Rekrutenumzug teil.

Fortan war der Bazillus Karnevalis nicht mehr aufzuhalten. Seit 2018 ist er Teil des uniformierten Korps und konnte als Fahrer 2019 das erste Mal Hofstaatluft schnuppern.

2020 hatte er die Ehre, Prinz Albert I. und Prinzessin Katja I. als Adjutant im Hofstaat zu begleiten.

Privat ist Christian verheiratet, hat 2 Kinder und ist Filialleiter der Kreissparkasse in der Eisenhand.

Der gefühlte „Andernacher Bäckerjung“ freut sich auf seine Aufgabe als Finanzminister, um Prinz Daniel I., Prinzessin Tina I. und den gesamten Hofstaat mit seinem Fachwissen stets flüssig zu halten.



## Verkehrsministerin Conny

„Vom Design Global zum Bühnenbild aus dem Pöntertal“

(Conny Alex)

In der Südstadt geboren war die karnevalistische Ausrichtung klar. Bei den Rot-Weißen Husaren startete Conny ihre aktive Laufbahn 1976 als Standartenführerin, ein Jahr später wurde sie Mitglied im Musikzug und erlernte das Spielen der Landsknecht- und Parade Trommel. 1982 beendete sie ihre aktive Musikzug Mitgliedschaft, da der zeitliche Aufwand mit Musikzug, Fußball Frauenbundesliga und beruflicher Entwicklung zu viel wurde.

Seit 2011 ist sie wieder als Mitglied der RWH-Kostümgruppe im Andernacher Karneval aktiv, das Bühnenbild auf der Prunksitzung der Rot Weißen Husaren ist seit 2019 ihr Herzensanliegen. Dabei kommen Beruf und Hobby zusammen, denn sie ist bei der LTS seit Jahrzehnten für das Global Artwork Management verantwortlich.

Ihre Schwester Steffi und Neffe Leo komplettieren das ‚Walther‘-Gespann im Hofstaat.

Sie ist die erste Verkehrsministerin der Andernacher Karnevalsgeschichte. Ihr Ziel ist es, die organisatorischen Herausforderungen auf perfekt weibliche Art zu meistern, und den Hofstaat sicher, entspannt und pünktlich zu allen Veranstaltungen zu bringen.

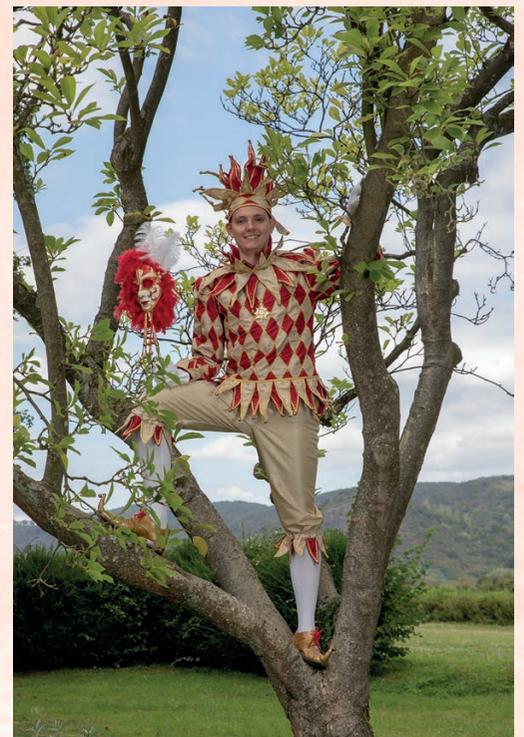
## Hofnarr Julian

„Der Jupp vom Fußballclub“

(Julian Josef Frank)

Schon im Alter von vier Jahren stand Julian das erste Mal mit dem Kinderballett auf der großen Husaren-Bühne. 2014 entschloss er sich als Tanzoffizier die Rot-Weißen Husaren zu repräsentieren. Heute tanzt er bereits mit seinem vierten Mariechen. Nach der Sitzung 2023 wurde er mit dem traditionellen Taufritual im Männerballett offiziell aufgenommen. Auf Nachfrage, ob er in der Garde einspringen könnte, tanzt Julian seit Ende Oktober 2023 in der Gardetanzgruppe.

Die Liebe zum Verein zeigt er nicht nur auf der Bühne, er ist auch außerhalb des Scheinwerferlichtes sehr aktiv. Seit 2009 ist Julian ein Teil der Kostümgruppe und trägt seit 2015 das Schild dieser. Seiner Tollität Prinz Daniel I. hilft Julian seit Jahren beim Auf- und Abbau des Bühnenbildes. Auch die Husaren-Jugend liegt ihm am Herzen. Seit 2023 ist er als Jugendbetreuer aktiv. Seine Liebe zum 1. FC Köln kann lediglich von seinem Engagement für den Verein übertroffen werden, weshalb er für den Verein auch mal ein Spieltag versäumen würde. Er freut sich schon darauf die folgende Saison an der Seite seiner Familie genießen zu dürfen.



## Hofdame Jana

„Dat kreative Leevje vom Marketing“

(Jana Frank)

Ihre ersten Tanzerfahrungen sammelte Jana im Kinderballett des MKK. Nach einem Umzug ins schöne Andernach wechselte sie dann zu den Rot-Weißen-Husaren.

Im zarten Alter von 6 Jahren stand sie erstmals als stolzes Mitglied der Majorettes auf der Bühne. Kaum hatte sie „Blut geleckt“, wurde das Tanzen Ihre Leidenschaft – keine Tanzgruppe ließ sie aus: vom Kinderballett ins Mittelballett, von den Majorettes bis hin zur Garde und dem Showballett, wo sie bis heute als aktive Tänzerin das Publikum begeistert.

Mit diesem Erfahrungsschatz ist es kein Wunder, dass sie auch hinter den Kulissen Einsatz zeigt. So startete sie vor fünf Jahren ihre Trainer-Karriere als Trainerin des Tanzpaares, bei dem der Tanzoffizier ihr Bruder ist.

Leider ist Jana aus beruflichen Gründen gezwungen täglich auf die Schäl Sick zu fahren, denn dort arbeitet sie als gelernte Industriekauffrau im Bereich Marketing.

Hofdame Jana freut sich, ein Teil dieses Hofstaats zu sein und die Zeit mit Familie und Freunden zu etwas Unvergesslichem zu machen.



## Hofdame Steffi

„Dat Annenacher Mäde vom Ochtendunger Haugnisberg“

(Stefanie Schneider)

In der Karnevalszeit im schönen Andernach wurde Steffi geboren. In der Südstadt wuchs sie auf, als Nesthäkchen des Walthers Clans. Früh war sie begeistert vom karnevalistischen Treiben.

Anders als ihre älteren Geschwister, die alle Teil des Musikzugs der Rot Weißen Husaren waren, war Steffi mehr fürs Tanzen zu begeistern.

Seit 2006 als aktives Mitglied, war sie jahrelang treues Mitglied in Uniform im Offizierskorps. Von diesem Zeitpunkt an unterstützt sie die Rot-Weißen Husaren in mehreren Bereichen. So war sie einige Jahre

Mitglied des Elferrats, sie half hinter der Bühne beim Schminken, sie war Tänzerin der Showtanzgruppe und helfende Hand beim Südstadtfest.

2012 zog sie der Liebe wegen ins nicht ganz so weit entfernte Ochtendung. Dort lebt sie mit Ihrem Mann Pierre und Ihren beiden gemeinsamen Söhnen, die ebenfalls von Geburt an treue Husaren sind. Leo, der Jüngere, ist als Page Leo ebenfalls mit der närrischen Reisegesellschaft unterwegs.

Seit 2019 ist Steffi in der Kostümgruppe und freut sich jedes Jahr aufs Neue, mit Ihrer Familie Spaß in dieser großartigen Gruppe zu haben.

Zu Prinzessin Tina verbindet sie eine langjährige Freundschaft, denn die beiden haben bereits zusammen die Schulbank gedrückt. Wie Steffi selbst sagt ist es ihr eine große Ehre, in diesem Hofstaat sein zu dürfen. Sie ist Feuer und Flamme, mit lieben Freunden und ihrer Familie diese Zeit erleben zu dürfen.



## „Page Marie“

(Marie Asbach)

Marie wurde bereits als Husarenmädchen geboren und trägt auch seitdem ihre Uniform. Mit noch nicht 2 Jahren hat sie bereits mit dem Kinderballett auf der Bühne gestanden. Seither tanzt sie dort eifrig mit. Außerdem ist sie gemeinsam mit Leni das Kindersolomariechen und in diesem Jahr zum ersten Mal auf der großen Bühne. Ganz neu schwingt sie wie ihre Tante nun auch den Majorettenstab und erfreut sich an den vielen Aktivitäten für Kinder wie Ausflüge in den Klottipark, Wandertag oder Jugendlager.

## „Page Leo“

(Leo Schneider)

Leo ist 2017 in Andernach geboren. Von Geburt an ist er treuer Husar.

Bereits im Kinderwagen war er von Anfang an beim Karnevalszug mit Mama, der Hofdame Steffi „Dat Annenacher Mäde vom Ochtendunger Haugnisberg“, dabei.

Leo ist ein echter Spaßvogel, immer in Bewegung, am liebsten zu lauter Musik. Er ist seit 2019 mit dabei in der Kostümgruppe und freut sich jedes Jahr auf das Basteln der Kostüme.

Neben seiner Mama wird er von seiner Tante Conny im Hofstatt begleitet, und er ist mit Stolz und Freude in dieser einmaligen Zeit dabei.



# Fidelitas 1893 „Blaue Funken“ e.V.



## Leev Jecke aus nah und fern.

11×11+11 Jahre feiern wir in diesem Jahr mit der Fidelitas unser stolzes Bestehen und haben uns dazu entschlossen, nach dem Wechsel der Sitzungen von Freitag und Samstag wieder in die Rotation der Sitzungsreihenfolge einzusteigen, aber den Nauzenummedaach, der bislang traditionell am letzten Wochenende stattgefunden hat, mit zu Rotieren.

Die Zahl 11 ist in diesem Jahr präsenter als je zuvor, so feiert unsere Kostümgruppe ihr 11-jähriges Bestehen, und unsere Feldküche ist in Ihrer Besetzung mit der Gulaschkanone mittlerweile auch in ihrem 11. Jahr unterwegs. Unser 11. Oktoberfest haben wir im Spätherbst in unserer Funkenhalle durchgeführt und haben mit unseren Gästen, sowie den Schwester corps und Live Musik von der Edel Connection by Guido Klöckner wieder einmal zünftig gefeiert

Mit dem neuen Tanzoffizier Max Breil haben wir die vakante Position früh im Jahr schließen können und die Trainingseinheiten konnten schnell beginnen

Mit unserer Kinder- und Jugendsitzung, die in diesem Jahr wieder im Bürgerhaus Miesenheim stattfinden wird, haben wir eine tolle Truppe beisammen, die ein gut 2-stündiges Programm unseren Besuchern darbringen wird, und bei der Vielzahl an Kindern, die in der Jugendfunkengarde aktiv sind, brauchen wir uns um die Zukunft bei den Blauen Funken und im Andernacher Karneval keine Gedanken zu machen.

Allen Trainerinnen der Tanzgruppen sowie den Leiterinnen der Jugendfunkengarde Janine Schmitz und Jennifer Bras ein riesengroßes Dankeschön für die geleistete Jugendarbeit.

## Gemischte Gardetanzgruppe

„Pass op, pass op, Prinzessin“ Unter diesem kölschen Medley präsentieren 2024 die 12 Tänzerinnen und der Tanzoffizier den leicht gemischten Gardetanz. Erstmals stand die Gruppe unter der Leitung von Maximilian König.



Dem letztjährigen Prinzenpaar sagen wir an dieser Stelle nochmals „Danke“ für eine tolle Session und Repräsentation der Annenacher Faasenacht und wünschen dem neuen Prinzenpaar aus den Reihen der Rot-Weißen Husaren eine tolle und unvergessene Regentschaft und sichern Ihnen die volle Unterstützung der Blauen Funken zu.

Wir würden uns freuen, möglichst viele von euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam unser geliebtes Brauchtum zusammen mit den Corps, den Möhnen, der GERAK und den Wagenbauern sowie mit dem Prinzenpaar nebst Hofstaat zu feiern.

Es grüßt mit einem kräftigen  
**RATSCH-BUMM**

Euer

Daniel Schwarz-Heintges  
Präsident und Kommandant



Im Juni 2024 startete die immernoch leicht gemischte Gardetanzgruppe in das Training der neuen Session. Trainiert wird die Gruppe erneut von dem Trio bestehend aus Jana Hermann, Janine Röches und Maximilian König.

An dieser Stelle sei bereits gesagt: Man darf wieder auf einen schmissigen Tanz zu neuen kölschen Tönen gespannt sein, der viral gehen könnte.



## Funkenladies

### „Eine Seefahrt die ist lustig“ am 29.08.2024

An einem heißen Sommertag im August ging es los. Der Bus fuhr uns von Andernach ans Koblenzer Rheinufer, wo

wir dann an Bord der Augusta gingen, die uns nach Bacharach brachte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und viele Sehenswürdigkeiten die wir sahen, waren wir an unserm Ziel angekommen. Nach einer kurzweiligen Ortsbesichtigung, wurde es Zeit, uns mit leckerem Eis und kalten Getränken abzukühlen. Nach zwei Stunden

Aufenthalt, mussten wir dann die Heimfahrt antreten und ein schöner Tag neigte sich dem Ende zu. Alle waren der Meinung: „nä bat wor dat widde schön.“

Mit einem **dreifach kräftigen Ratsch-Bumm**  
*Die Funkenladies*



## Feldküche der Blauen Funken

Seit nunmehr elf Jahren steht die Feldküche der Blauen Funken unter Dampf. Fing es damals mit einer Handvoll Leuten an, ist mittlerweile die Gruppe auf 14 Personen gewachsen.

Immer bereit wenn das Rathaus am 11.11. erstürmt oder das neue Prinzenpaar proklamiert wird. Eine kräftig, deftig schmeckende Erbsensuppe wird immer gerne genommen.

Im vergangenen Jahr nahm das Feldküchenteam erstmalig an der Aktion „Andernach schmeckt“ teil.

Im Schlossgarten fanden viele Besucher den Weg zur Feldküche die in Kooperation mit der Perspektive Andernach dort bereit stand.

Neben den vielfältigen Aufgaben bei den Funken ist es aber auch schön über den „Tellerrand“ hinaus viele Freunde bei den übrigen Corps zu haben, die den Weg immer wieder zur Feldküche finden.

Neben den offiziellen Tätigkeiten pflegt die Gruppe eine schöne Gemeinschaft. Donnerstags trifft man sich in der Funkenhalle und einmal im Jahr geht es auf große Fahrt. Jüngst wurde ein Partyschiff auf dem Rhein geentert und man erlebte schöne Stunden von Koblenz nach Boppard und zurück.

Gespannt blickt die Gruppe in die Zukunft. Nachhaltigkeit steht jetzt auf der Agenda der Feldküche, die aber noch Unterstützung sucht.



## Kostümgruppe

Die Kostümgruppe war wieder dabei beim Nachtzug in Kell, verstärkt durch Freunde und Familie. Wir hatten wie immer viel Spaß, denn es ist immer wieder ein tolles Erlebnis!

2024 wieder in den Farben blau-weiß. Leider durch Krankheit sehr geschwächt, aber hoffentlich in 2025 wieder komplett, denn dann feiern wir unser 11-jähriges Bestehen!



## Kanonenbesetzung

Am 11.11.2023j war es soweit. Unser Toni Hillesheim wurde vom Vorstand zu Kanonenoffizier ernannt. Gleichzeitig bekam Karl Hermann die Urkunde zum stellv. Kanonenoffizier überreicht.

Aber bleiben wir mal im Sommer. Nachdem das Ferienhaus „Kolping Schelborn“ zum Arbeitswochenende von uns besucht wurde, hatten wir auch an unserer Funkenhalle noch einige Arbeiten zu erledigen. Alles hat zu unserer Zufriedenheit geklappt. Auch das Feiern kam natürlich nicht zu kurz. So hatten wir unsere Termine in Schelborn (Feierwochenende) und auch unseren Grillabend auf dem Krahenberg (Danke Robert). Auf einmal hatten wir Karneval. Proklamation, König in der City, Fest in Blau hieß es zum Auftakt. Bierdeckel wurde wieder einmal rundum gefüllt. Bei den Sitzungen ließen wir es uns nicht nehmen, den Elferrat zu besetzen. Rosenmontag kam das Riesenproblem. Einer unserer Traktoren wollte nicht mehr anspringen. Michael Strahl, Schatzmeister des Festausschusses und mittlerweile, nachdem er die schwere Prüfung zum „Kanonier der Reserve“ abgelegt hatte, half uns mit seinem Traktor aus der Bedrängnis. Also konnten wir mit zwei Kanonenzügen fahren und der Rosenmontag war gerettet. Nochmals Danke Jo.

Nach Karneval hatten wir natürlich, wie sich das gehört, noch einige Termine. Unter anderem nahmen wir bei der Firma Willi Klein an einem tollen Biertasting teil (vielen Dank an Elke Wolf), wo wir zum ersten Mal unsere neuen Ausgehjacken präsentieren konnten

Außerdem hatten wir im Spätsommer eine Eifelbusfahrt mit dem Comedian Ka Kramosta (Handwerker Peters), bei der alle Lachmuskeln stark beansprucht wurden.

Es ist uns auch gelungen, zwei neue Mitglieder (Andre und Nils) in der Kanonenbesetzung zu begrüßen.

Wir wünschen allen Karnevalsjecken eine tolle neue Session mit einem **dreifachen Ratsch Bumm!**



## Unser „Alt Herren Corps“



Die Evergreens des AHC

Das „Alt Herren Corps“ hat in meiner „Ersten Session“, im 44. Jahr seit Ihrem Bestehen, natürlich unseren traditionellen Dämmerchoppen gefeiert.

So konnten unsere Evergreens, wie in jedem Jahr, einen gekonnten Betrag zum Gelingen des Dämmerchoppens beitragen! Durch die Witterung hatten leider einige Gäste den Weg ins Bürgerhaus nach Miesenheim nicht antreten können. Dadurch mussten zu aller Bedauern auch Beiträge zur Veranstaltung ausfallen.

Umso erfreut waren alle, dass wir das Prinzenpaar nebst Hofstaat aus dem stolzen Corps der Prinzengarde in unserem Kreise begrüßen zu können.

Nach 17 Jahren im Vorstand des AHC und Beurkundung zum Ehrensensator hat es sich das Altherrencorps nicht nehmen lassen, Ihren Ehrensensator als 1. Senator zu verabschieden.

Als Abschiedsgeschenk wurde ihm ein Modell des ehemaligen Altherrencorpswagens übergeben!

### Die fleißigen Helfer

Damit so eine Veranstaltung auch funktionieren kann, bedarf es einigen Helfern. Wir als Altherrencorps bedanken uns ganz herzlich bei all denen, die uns aus den Reihen der Blauen Funken unterstützt und zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Das AHC wünscht allen weiterhin viel Spaß an der Freud verbunden mit einem Dreifachen Ratsch Bumm.

Euer Raphael Hermann



Das Prinzenpaar 2024



Ehrung des Ehrensensors  
Wolfgang Heister

## Nauzenummedaach

Zum Motto „Bauernhof“ eröffneten den Nauzenummedaach im letzten Jahr unsere Minis. Anschließend hieß es „Bühne frei“ für die Nauzefrauen.

Zum ersten Mal begrüßte die neue Präsidentin Katja Plaen nebst ihrer Vize Dorothee König das närrische Publikum. Zu Ehren des Bubbelinchen Katrin Becker und zur Freude aller tanzte das Tanzpaar der Blauen Funken. Die Youngstars Tim Schmi und Jan Gerolstein ließen als Eisbrecher kein Auge trocken. Die Fünkchen und Kometen die Närrinnen mit pfißigem Tanz. Als Miss Piggy aus dem Stadtrat plauderte Judith Lenigk-Emden aus dem Nähkästchen.

Musikalisch in Bewegung brachte Nicole Klemmer-Hermann den Saal mit ihren Karnevalshits. Was es heißt synchron zu schwimmen zeigten uns die „Klausepänz“, bis der Baywatch-Meister Christan den Stöpsel zog.

Nach der Pause animierte die Band „Trio REEplay“ unter Egon Schäfer, Edit Hermann und Reinhold Oberhoffer den Saal zum Mitsingen. Einen schmissigen Gardetanz präsentete die Gardetanzgruppe in blau und weiß. Erstmals betrat nach mehrjähriger Abstinenz wieder



ein Nauzemann die Bütt. Albert Schmidt hielt dabei mit keinerlei Peinlichkeit hinter dem Berg. Nach dem Ruf nach „Beetlejuice“ füllten die Blue Stars die Bühne und gaben einen knackigen Tanz zum Besten.

Als Versicherungsvertreter verlor Janine Müller bei Kundin Petra Baumann fast die Nerven, während sie ihr nebenbei das Autofahren unter höchster Anstrengung vermitteln wollte. In die Märchenwelt von Walt Disney entführte uns die Wibbelgruppe.

Zum großen Finale eines kurzweiligen Nauzenummedaach luden die Nauzesinger mit Ohrwürmern ein. Der Dank galt allen Mitwirkenden und Helfern vor und hinter der Bühne und nicht zuletzt dem närrischen Publikum, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Im Foyer wurde auf der After Show-Party noch ausgelassen gefeiert. Die Nauze-Crew steht in den Startlöchern und freut sich, in diesem Jahr ihr 90. Jubiläum mit Ihnen zu feiern.



## Offze

Beim letztjährigen Ausflug der Offze nach Leutesdorf zum Weingut-Ockenfels wurden wir mit guten Speisen und tollem Wein verwöhnt.

*Rosenmontagszug*



## Showtanzgruppe

In der vergangenen Session tauchte die Showtanzgruppe in die Unterwasserwelt ein. Mit diversen Musik- und Showeffekten, spannenden Hebungen und ausgefallenen Kostümen sorgten sie dabei für Begeisterung im Saal.

Unter der Leitung von Romina Renz, Raphaela Hammes und Janine Röches wird seit Juni wieder jeden Donnerstag fleißig trainiert und die neue Choreographie einstudiert. Neben dem wöchentlichen Training standen aber auch wieder einige schöne Ausflüge, sowie ein Trainingstag, auf dem Programm.

Im Jahr 2025 rasen die 25 Tänzerinnen mit Vollgas über die Bühne und freuen sich dem Publikum zu ihrem Motto „Racing“ einzuheizen. Die Kostüme werden in diesem Jahr wieder von Tamara Meyer genäht.



## Spielmannszug

„Fertig? 1-2-3-4 ...“ und das blau-weiße Spiel voller Heiterkeit erklingt zur fünften Jahreszeit. Am 17. November startete der Spielmannszug traditionell mit seinem Probenwochenende, das erstmals in Heckenbach stattfand, in die neue Karnevalssession. Nach Wochen intensiver Vorbereitung stand für uns der Höhepunkt der Karnevalszeit auf dem Programm: die Prunksitzungen 2024. Am 02. und 03. Februar verwandelte sich der Saal der Mittelrheinhalle unter dem



Motto „Classic Rock“ in eine Arena. Mit Licht und Nebel erklangen großartige Melodien von AC/DC, Bon Jovi und natürlich Queen. Unser Tambourmajor parodierte keinen Geringeren als Freddie Mercury – es war ein Fest! Die großen Umzüge am Karnevalssamstag, sonntags erstmals in Eich und natürlich der Rosenmontagszug rundeten unsere Session ab. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der kommenden Session 2025.



## Wibbelgruppe

Seit nunmehr närrischen 4×11 Jahren ist die Wibbelgruppe fester Bestandteil unseres Vereins und begeistert das karnevalistische Publikum mit ihrem Wibbeltanz und Showtanz.

Besonders in der Damenwelt sind die Wibbelbrüder sehr gefragt und geben auch beim Nauzenummedaach ihr Können zum Besten.

Als Wibbelbruder ist man das ganze Jahr über mit der Gruppe verbunden. Nach der Session trifft man sich regelmäßig in lockerer Runde um die neue Session zu planen und ein paar schöne Abende zu verbringen .

Das diesjährige Sommerfest fand Anfang Juli in der Funkenhalle statt. Bei gutem Essen und kühlen Getränken sowie ein paar Spielen verbrachten wir einen schönen Abend.

Beim Fest der 1000 Lichter ist die Bierbude der Wibbelgruppe nicht mehr wegzudenken. Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren wurde die Gruppe tatkräftig von der Showtanzgruppe der Blauen Funken unterstützt.

Im August begann das Tanztraining unter der Leitung von Annika Umbscheiden und Anna Detje. Auch das traditionelle Döppekooche Essen sowie die Wibbeltour (die dieses Jahr nach Köln führte) und die Weihnachtsfeier dürfen im Kalender eines Wibbelbruders nicht fehlen.

## Jugendfunkengarde

Auf der Kindersitzung der Blauen Funken war in der letzten Session wieder allerhand geboten. Durch das Programm führten das Geschwisterduo Paula und Tim Schmitt (Tim leider zum letzten Mal) als Sitzungspräsidenten. Die Minis, Fünkchen und Kometen begeisterten mit ihren tollen Tänzen zu verschiedenen Themen. Die Kids



vom Ferienlager konnten mit ihrem Lagertanz unter Beweis stellen, wie viel Spaß sie auf der Tour hatten. Unser neuer Puddel Lilly Weiler hielt stolz den Puddelstab und unterstützte die Kindersitzung mit ihrer guten Laune.

Auch in diesem Jahr freuen sich die Gruppen ihr Können am 02.02.2025 um 14.11 Uhr wieder im Bürgerhaus in Miesenheim unter Beweis zu stellen.

# Stadtsoldatenkorps Andernach 1896 e.V.



## Liebe Närrinnen und Narren, liebe Freunde der „Annenacher Faasenacht“ von nah und fern – leev Jecke!

Herzlich willkommen zur Karnevalssession 2025! Es ist mir eine große Freude, euch alle im Namen aller aktiven Mitglieder der Stadtsoldaten Andernach zu begrüßen und gemeinsam mit euch in diese närrische Zeit zu starten. Unser Karneval lebt von der Begeisterung und dem Zusammenhalt, die wir in unserer schönen Vaterstadt erleben, und ich freue mich darauf, diese Session mit allen Karnevalisten und Faasenachts-Jecke zu feiern.

Wir Stadtsoldaten haben in diesem Jahr unsere beiden Prunksitzungen von Samstag und Sonntag auf Freitag und Samstag verschoben. Diese neue Herausforderung nehmen wir mit großer Freude an, und ich bin mir sicher, dass unsere aktiven Stadtsoldaten, sowie alle Helfer und Akteure vor und hinter den Kulissen, ob Büttenreden, Tanz- oder Musikgruppen, ein tolles Programm für die Session 2025 auf die Beine gestellt haben. Lassen Sie sich überraschen!

In diesem Jahr feiern unsere Fahnschwenker ihr 30-jähriges Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für euren langjährigen Einsatz!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um allen aktiven Stadtsoldaten herzlich für Ihre monatelange Vorbereitung und Ihren Beitrag zum Gelingen unserer Veranstaltungen zu danken.

Ein herzlicher Dank gilt unserem scheidenden Prinzenpaar 2024, Prinz Stephan II. und Prinzessin Mona I., die uns mit Ihrem Hofstaat mit Charme durch die ver-



gangene Session geführt haben. Ihre unvergesslichen Momente bleiben uns in Erinnerung.

Dem neuen Tollitätenpaar aus dem stolzen Korps der Rot-Weißen Husaren wünsche ich viel Spaß und unvergessliche Erlebnisse in der kommenden Session. Wir freuen uns darauf, mit euch eine tolle „Annenacher Faasenacht“ zu feiern!

Besonders möchte ich alle Andernacher und Karnevalisten einladen, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen – ob bei unseren Prunksitzungen, Frauenkaffee oder den vielen anderen Höhepunkten, die uns in den kommenden Wochen erwarten. Lasst uns gemeinsam lachen, feiern und den Karneval in vollen Zügen genießen!

Unterstützen Sie unser traditionsreiches Brauchtum und alle Veranstaltungen, Vereine und Gruppen des Andernacher Karnevals. Ich bin überzeugt, dass uns viele unvergessliche Momente erwarten, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Mit einem „*Dräimol Annenach Alaaf*“

Ihr/Euer

Michael Krebs  
Kommandant

## Bühnenbau der Stadtsoldaten

Wer Präzision und Perfektion sucht, ist hier falsch. In dieser Truppe dominiert das kreative Chaos und wird durch Improvisation und Einfallsreichtum ergänzt. So machen die Arbeiten auch dann noch Spaß, wenn es mal wieder etwas länger dauert.

Im Mittelpunkt steht ganz klar die Gemeinschaft. Deshalb trifft man sich auch regelmäßig zum Stammtisch, ohne Werkzeug und Blauermann. Am Ende ist aber auch bei diesen Treffen die Kreativität aktiv und Ideen werden ausgetauscht und entwickelt.

Der Nachwuchs arbeitet bereits kräftig mit. In diesem sowie auch schon im letzten Jahr kam die Grundidee für das Bühnenbild jeweils von den Jüngsten dieser Truppe. Jung und Alt, Erfahrung und neue Ideen werkeln hier stets Seite an Seite und unterstützen sich gegenseitig.

Nur eins hat bisher noch niemand herausfinden können: Warum dauert der Aufbau mehrere Stunden und der Abbau 30 Minuten?

## Führungswechsel beim Langrockgeschwader

Liesel Peters legte zusammen mit Ute Zins nach 15-jähriger Leitung der Langröcke ihr Amt nieder. Wir danken ihnen für die langjährige Tätigkeit und wünschen ihnen alles Gute. Sie bleiben ja weiterhin den Langröcken erhalten und stehen ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite.

Ein besonderes Highlight war im letzten Jahr der Jahresausflug. Die teilnehmenden Damen waren in geheimer Mission auf der anderen Rheinseite unterwegs und lösten in unterschiedlichen Gruppen erfolgreich die spannenden und kniffligen Rätsel in den Escape-Räumen. Ein gelungener Ausflug, der mit Sicherheit bei allen in Erinnerung bleiben wird.



## Fahnschwenker Stadtsoldaten

### Ein Alleinstellungsmerkmal wird 30 Jahre

Im Jahr 1995 wurde die Gruppe von Engelbert Rieck gegründet. Er brachte diese schöne Tradition des Fahnschwenkens aus dem Jungesellenverein Bengen mit, wo er selber viele Jahre als Fahnschwenker aktiv war. Die Gründungsgruppe der Fahnschwenker



bestand aus Engelbert Rieck, Otto Groß, Robert Klein, Rainer Bronberg und Thomas Rieck. Im Laufe der Jahre gesellten sich noch Yves Przybylla von Seelen, Jens Laumann, Lars Thiele, Andreas Wirth sowie Stefan Peters zu der Gruppe.

An Idee mangelt es der Gruppe bei ihren Auftritten nicht, ob auf einem Fass, einem Gestell oder einem Fahrrad. Alles wurde ausprobiert und in die Tat umgesetzt.

Im Jahr 2007 wechselte die Gruppenleitung und Thomas Rieck übernahm das Zepter. Altersbedingt hörten auch dann einige verdiente Mitglieder auf und neue Mitglieder kamen zu dieser Gruppe hinzu (Niclas Przybylla und Johannes Fischer). Ab dem Jahr 2019 übernahm Jens Laumann die Gruppenleitung von Thomas Rieck.

Als eines der Highlights der Gruppenhistorie gilt das Jahr 2023, wo fast alle Gruppenmitglieder im Hofstaat dabei waren und mit den Fahnen durch die Säle der Stadt Andernach wirbelten.

Im Jahr 2025 haben wir nun 30 Jahre Fahnschwenker. Aus diesem Grund haben wir uns nun ein besonders Bühnenprogramm für unsere Prunksitzung überlegt, seid gespannt, was euch erwartet.

Weiterhin haben wir aus diesem Anlass einen besonderen Fahnschwenker Pin in einer limitierten Auflagenhöhe von 200 Stück produzieren lassen.

Auf eine tolle Jubiläumssession

Eure Fahnschwenker

## Unser Jugendballett

Auf der Prunksitzung im Jahr 2024 zeigte das Jugendballett der Stadtsoldaten einen zwar kurzen, aber dennoch faszinierenden Tanz unter dem Motto „Boxer“, der das Publikum zum Jubeln brachte.

Das Jugendballett hatte im letzten Jahr ein paar Hürden zu überwinden. Nicht nur, dass das Jugendballett kurzfristig unter einer neuen Leitung trainiert hat, sondern auch, dass sich das Team bedingt durch mehrere Ausfälle mit nur fünf Tänzerinnen zusammenfand und sich auf die Bühne stellte, um das Publikum in dessen Bann zu ziehen.

Seit den Sommerferien trainiert das Team unter der Leitung von Anastasija Ognjenovic, Alina Weiß und Jane Schuh, um auch in der Session 2025 Begeisterung beim Publikum hervorrufen zu können. Das Jugendballett freut sich schon darauf, Ihnen/Euch einen fantasievollen Auftritt auf der Bühne zu präsentieren!



## Frauenkaffee

Der alljährliche Frauenkaffee unserer Gruppe hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Karnevalszeit entwickelt. Am 02. Februar 2024 versammelten sich die Frauen der Stadtsoldaten erneut im farbenfrohen dekorierten Pfarrsaal St. Stephan, um mit den Gästen einen Nachmittag voller Freude, Austausch und karnevalistischer Stimmung zu genießen.

Wie immer hatten wir ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Es gab humorvolle Büttreden, die die Lachmuskeln strapazierten, musikalische Einlagen, die zum Mitsingen und Schunkeln animierten, und natürlich durfte auch der ein oder andere Sketch nicht fehlen. Zwischendurch sorgten liebevoll einstudierte Tänze für Schwung und gute Laune im Saal. Die Frauen aus unserer Gruppe zeigten sich einmal mehr von ihrer kreativen Seite und sorgten für zahlreiche Höhepunkte, die den Nachmittag bereicherten.

Doch nicht nur zur Karnevalszeit ist unsere Gruppe aktiv. Auch außerhalb der Session treffen wir uns regelmäßig, um gemeinsame Ausflüge zu unternehmen und die Gemeinschaft zu pflegen. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war unser Ausflug zur SwinGolf-Anlage, bei dem wir nicht nur sportlichen Ehrgeiz zeigten, sondern auch viel gelacht und die gemeinsame Zeit genossen haben.

Der jährliche Frauenkaffee bleibt ein fester Termin in unserem Kalender, und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr. Gemeinsam mit den vielen engagierten Frauen unserer Gruppe werden wir auch 2025 dafür sorgen, dass die Tradition fortgeführt wird und wir wieder einen fröhlichen und unvergesslichen Nachmittag verbringen können.



## Gemischtes Gardeballett

Nachdem wir vergangenes Jahr erfolgreich unser 25. Jubiläum feiern durften, sind wir diese Session wieder mit 21 Tänzerinnen und Tänzern auf der Bühne. Wir freuen uns darauf, wieder über die Bühnen zu fliegen und euch mitzureißen. Neben dem Training standen dieses Jahr auch gemeinsame Ausflüge auf dem Plan, weil wir einfach nicht genug von unserem Team bekommen können. All das könnt ihr auf unserem Instagram-Account [garde\\_stadtsoldaten](#) verfolgen.

Für alle Tanzinteressierten ab 14 Jahren findet das Training donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr in der kleinen Halle des KSGs statt. Neue Gesichter sind immer gerne willkommen (Ansprechpartnerin ist Trainerin Luisa Roch).



## Die II. Kompanie

40 Jahre gibt es uns nun schon. Wir schreiben das Jahr 1984. Heribert „Molly“ Zins und seine liebevolle Gemahlin Ute sind das amtierende Prinzenpaar unserer wunderschönen Stadt.

An der Proklamation wurde die Kutsche des Prinzen von Pferden gezogen und von teilweise nicht gruppenzugehörigen Stadtsoldaten begleitet.

Also wurde es „Günter'sche“, Günter Bourquain, vom Vorstand beauftragt, eine neue Gruppe ins Leben zu rufen. Diese erhielt den Namen „II. Kompanie“.



Damals begann alles mit 12 wackeren und entschlossenen Soldaten, welche keiner anderen Gruppe angehörten. Heute ist diese „II. Kompanie“ eine große Gruppe im stolzen Korps der Stadtsoldaten.

Lange ist die II. Kompanie mehr als eine reine Gruppe von uniformierten Stadtsoldaten. Regelmäßig finden Kompanieabende statt.

In diesem Jahr wurde ein Sommerfest zum 40. Jubiläum der Kompanie organisiert, welches von unserem „Ameisjen“ Bernd mit Herzblut geplant und vorwiegend umgesetzt wurde.

Bei bestem Wetter führte der Kompaniechef Torsten Fleischer durch das Programm.

Bereits am Kompanieabend im Frühjahr wurde der inzwischen sehr begehrte Jubiläumsbecher vorgestellt und an die anwesenden Kompaniemitglieder verteilt. Die Idee dahinter war: Orden kann jeder! Beidseitig lasergraviert mit eigenem Jubiläumslogo ist was Besonderes. Der faltbare Shotbecher hat schnell viele Liebhaber gefunden.

Zum Sommerfest gab es auch ein Gewinnspiel, bei dem ein passender, auf 10 Stück limitierter Flachmann als Preis lockte. Sämtlichen Gewinnern wurden diese zusätzlich mit Namen versehen und übergeben. Auch den Kindern wurde viel geboten, Susi Göbel kümmerte sich liebevoll um die Kleinen. Die Mitglieder der ehemaligen Truppenküche kümmerten sich um das leibliche Wohl der Gäste und verwöhnten sie mit vielen leckeren Speisen.

Kompaniechef Torsten bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Im Oktober fand wieder ein erfolgreicher Kompanieabend statt. Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende entgegen und die Karnevalisten freuen sich schon auf die neue, kommende Session.

Mit einem: „**Dräimol lecking Äsch und Annenach Allaaf!**“

## Kinderballett der Stadtsoldaten

Im letzten Jahr haben 12 Tänzer:innen das Publikum mit der griechischen Mythologie verzaubert. Zu Liedern wie „Das Leben tanzt Sirtaki“ oder Titelmelodien des Films „Hercules“ konnte auf der Bühne das Tanzbein geschwungen werden und das Publikum wurde erfolgreich mitgerissen.

Seit dem 06.09.2024 sind die Jüngsten des Vereins wieder voller Spaß und Motivation am Trainieren. Wie gewohnt ist jeder Einzelne wieder voller Spaß und Enthusiasmus dabei und so gestaltet sich jedes Training aus einem Mix von Spielen zum Aufwärmen sowie energiereichen Tanzeinlagen.

Nicht nur die Kinder freuen sich, nun endlich den neu erlernten Tanz dem Publikum darzubieten, die beiden Trainerinnen sind mindestens genauso erfreut und aufgeregt, wie die Kinder.

Einstudiert wurde der Tanz von Carina Peitz-Scheuren und Nina Reichmann. Dieses Jahr bleibt kein Mann in Not und keine Katze auf dem Baum, die Kinder Retten euch!

Wir wünschen allen Anwesenden eine wunderbare Sitzung und eine tolle Karnevalszeit 2025!

**3 × Annenach Allaaf**



## Kleevkuurschte

Gegründet aus einer Bierlaune heraus und als Zusammenschluss von zwei Gesangsgruppen, schlossen sich 2002 vier junge Frauen zu der neuen Formation „die vier Kleevkuurschte“ zusammen, um bei den Sitzungen der Stadtsoldaten 2003 das erste Mal gemeinsam aufzutreten. Selbstverfasste Texte in Mundart, mehrstimmiger Gesang sowie die gesangliche Begleitung mit eigenen Instrumenten, wurden ihr Markenzeichen.

Anfangs stammten die Texte aus der Feder von Horst Zerwas und Karlheinz Wölbart, doch die Kuurschte entwickelten mit der Zeit ihren ganz eigenen Stil und schrieben letztlich ihre Texte selbst.

Nach nunmehr 23 Jahren sagen die Kuurschte „Tschüss“ und hoffen, dass dieses Format im Andernacher Karneval nicht vergessen wird.

*Martina Eiden, Erika Schwickert, Vera Zerwas-Schneider und Andrea Paulmann*



## Schlossgeister

Auch die Schlossgeister blicken auf eine erfolgreiche Session zurück. Wir freuen uns über viele neue Gesichter in unserer Gruppe. Außerdem durften wir im letzten Rosenmontagsumzug unsere neuen Kostüme präsentieren, die wir sicherlich noch oft tragen werden. Weitere Highlights des letzten Jahres waren unser Ausflug in das winterliche Winnigen auf dem Weihnachtsmarkt mit wärmendem Glühwein und geselliger Atmosphäre. Darauf folgte bei schönstem Wetter im Sommer unsere Planwagenfahrt mit Thomas Müller nach Mendig. Nach einer Besichtigung des Lava-Domes ließen wir den Tag bei einem kühlen Bier und leckerem Essen in der Vulkanbrauerei ausklingen. Die Schlossgeister freuen sich nun auf die kommende karnevalistische Zeit mit bester Laune, wunderschönen Kostümen und Spaß an der Freud!

Du hast auch Lust, ein Teil unserer tollen Gruppe zu werden? Dann melde dich bei Andrea Fischer (+49 160 909 172 36). Wir freuen uns auf dich!





## Unsere Marketenderinnen

Die Stadtsoldaten werden bestens versorgt von ihren drei Marketenderinnen. Von links nach rechts: Nina Stemmler, Birgit Bunk und Pauline Fischer.

Unter anderem mit ihrem Likör aus dem Holzfässchen sorgen sie stets für das leibliche Wohl des uniformierten Korps und bringen gute Laune in die Truppe.



## Die Reservisten und Senioren der Stadtsoldaten berichten

Seit unserem Neustart im Juni 2023 hat sich einiges getan in und um unsere Gruppe. Die Treffen sind jeden 2. Mittwoch im Monat im Parkhotel ab 15.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein. Im Dezember fand sich auch der Weihnachtsmann bei dem Treffen ein. Im Januar wurde uns eine große Freude von Kommandant, Adjutant und der Leiterin des Frauenkaffees mit einigen Mitstreiterinnen bereitet, indem sie eine Minisitzung für uns veranstalteten. Alle Reservisten wurden mit dem Sessionsorden 2024 geehrt und wir bedanken uns nochmal herzlich dafür. Bei weiteren Treffen, z.B. am Valentinstag, gab es eine süße Überraschung. Gerda Stark von der VHS-Gruppe „Schreiben“ erfreute uns mit einer Lesung und am 1. Geburtstag wurden „Geburtstagsmuffins“ verteilt. Dem Ehepaar Spira konnten wir zu unserer aller Freude zu ihrer Gnadenhochzeit gratulieren. Ebenfalls konnten wir vier neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen und Neumitglied Hannes erfreute uns mit einem Vortrag über die Anfangsgeschichte der Stadtsoldaten. Wenn Ihr/Euer Interesse an unserer Gruppe geweckt ist, bitte melden bei Heidi Bell, Tel. 46507 oder Hermine Stark, Tel. 45588.



## Damenballett „Just for Fun Dancers“

Wir sind das Damenballett der Stadtsoldaten und stolz darauf, jedes Jahr aufs Neue eines der Highlights auf den großen Prunksitzungen unseres großartigen Korps sein zu dürfen.

In der letzten Session hieß es für uns „Party like Gatsby“. Wir nahmen unser Publikum mit auf eine Zeitreise in die wilden 20er Jahre. Eine anspruchsvolle Choreografie mit vielen Effekten, spannende Hebungen und glitzernde Kostüme sorgten für Begeisterung im Saal.

Wie jedes Jahr haben wir viel Arbeit und Herzblut in unsere Show gesteckt. Daher freut es uns besonders, dass wir Sie neben unseren eigenen Sitzungen auch auf der Herrnsitzung in Andernach, auf der Damensitzung in Namedy sowie auf weiteren Veranstaltungen in Lehmen an der Mosel und bei unseren Freunden in Leutesdorf präsentieren durften.

Auch für das nächste Jahr haben wir uns wieder etwas Ganz Besonderes einfallen lassen. In der Session 2024/25 freuen wir uns darauf, Country-Feeling auf die Bühne zu zaubern. Also seid dabei, wenn es wieder heißt: „Ladies and Gentlemen, the Just for Fun Dancers!“

## Der Spielmannszug

Unser Spielmannszug der Stadtsoldaten Andernach ist eine tolle Gemeinschaft, für die neben dem Musizieren der Zusammenhalt und die Geselligkeit an erster Stelle stehen.

Die Session 2024 wurde von unseren Spielleuten mit zahlreichen Umzügen und einem kunterbunten Treiben auf Andernachs Straßen untermalt. So durften wir neben unseren tollen beiden Sitzungen, auch unsere Stadtteile musikalisch unterstützen und nahmen am Jubiläumsumzug in Namedy und am Nachtzug in Kell teil.

Auch in diesem Jahr finden wir uns wieder zu unserem Probenwochenende mit allen Spielmöpsen zusammen, um unser Sitzungsprogramm zusammenzustellen, auszuarbeiten und zu proben. Dieses individuell gestaltete Medley soll unserem Publikum zeigen, dass neben Marschmusik auch moderne Melodien und Rhythmen möglich sind.



Wann immer das Korps eine musikalische Unterstützung benötigt, nicht nur bei Umzügen, sondern auch bei Geburtstagen und Ehrungen von Mitgliedern, steht der Spielmannszug selbstverständlich für ein Ständchen bereit.

Neben dem gemeinsamen Musizieren sind wir auch außerhalb der Session immer für Spaß und gute Laune zu haben. So verschlug es uns im Juni, bei schönem Wetter, für ein Wochenende zum Campen an die Lahn. Unter dem Motto: „Der Pavillon hat ja gar kein Dach!“, wurde eifrig erzählt, gelacht, gegrillt und wir feuerten auch unsere Nationalelf bei ihrem EM-Eröffnungsspiel an. Anschließend genossen wir weiterhin ein geselliges Wochenende.

Hast auch Du Spaß am Musizieren und möchtest einer tollen Gruppe zugehören, dann bist Du im Spielmannszug genau richtig. Ob groß oder klein, jung oder alt – Du musst kein Instrument beherrschen, denn wir bringen Dir das Spielen gerne bei.

Wir proben jeden Freitag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Berufsbildenden Schule Andernach. Schau einfach rein! Wir freuen uns auf Dich!

Leitung: Sandra Köster, Tel. 0162-1537330



## Die Tanzgruppe der Stadtsoldaten wusste auch im Jubiläumsjahr zu begeistern

Die Tanzgruppe der Stadtsoldaten durfte in der Session 2023/24 ihr stolzes 6×11 jähriges Jubiläum feiern. Hierzu fanden sich etwa 30 Tänzer aus den letzten Jahrzehnten auf der Bühne zusammen, um dem Publikum ein tänzerisches Medley zu kölsche Tön zu präsentieren und die Stimmung im Saal in kürzester Zeit zum Kochen zu bringen.

Das Jubiläumsjahr sollte auch neben der Bühne gebührend gefeiert werden, sodass sich die Tanzgruppe Ende April auf große Tour nach Forchheim aufmachte. Hier fand am letzten Wochenende die Saisoneröffnung des Kellerwald, dem größten Biergarten der Welt, statt. Die Tanzbrüder verbrachten drei Tage voller Freude, Kultur und dem ein oder anderen Kaltgetränk in Forchheim und sind sich sicher: „Wir kommen wieder!“

Wie es bei der Tanzgruppe so üblich ist, ging es am Ostermontag und auch am Winzerfest wieder rüber auf die andere Rheinseite, um unsere Leutesdorfer Freunde musikalisch zu unterstützen. Beim Winzerfest wurde uns gleichzeitig die Ehre zuteil, dass der Weinvogt (Prinz Stefan I.) und der Ritterbürgermeister (Jens) erneut aus den eigenen Reihen gestellt wurden.

Auch in der anstehenden Session 2024/25 animiert die Trainerin Marijke Koch die Männer wieder zur Höchstleistung. Seid gespannt, mit welchem Thema wir die Herzen der Jecken in diesem Jahr erobern möchten.

## Rückkehr der Turnerriege auf unsere Prunksitzungen



Mit großer Freude begrüßen die Stadtsoldaten die „Turnerriege Jupp Neuhaus“ zurück auf unseren Prunksitzungen. Nach einer mehrjährigen Pause sind sie nun wieder mit ihren beeindruckenden akrobatischen Darbietungen und humorvollen Einlagen fester Bestandteil unseres Programms. Ihre Auftritte sorgen stets für Begeisterung

und tragen maßgeblich zur ausgelassenen Stimmung bei.

Im Jahr 2016, anlässlich ihres 40-jährigen Bühnenjubiläums, entschied sich die Turnerriege für eine wohlverdiente Auszeit. Diese Lücke war deutlich spürbar, da sie über viele Jahre hinweg das Publikum mit ihren Auftritten begeistert hatten.

Umso erfreulicher ist es, dass Sie seit dem letzten Jahr wieder auf unserer Bühne stehen. Die Stadtsoldaten und das gesamte Publikum sind dankbar, dass die „Turnerriege Jupp Neuhaus“ wieder fester Bestandteil unserer Veranstaltungen ist. Wir freuen uns sehr auf viele weitere gemeinsame Jahre voller Akrobatik, Witz und unvergesslicher Momente! Herzlich willkommen zurück!



## Unser Tanzpaar

Vor zwei Jahren gaben Antonia Schäfgén und Sebastian Schneider ihr beeindruckendes Debüt bei den Prunksitzungen der Andernacher Stadtsoldaten. Mit ihrer tollen Choreografie auf der Bühne eroberten sie die Herzen des Publikums und sind seither ein fester Bestandteil unserer Sitzungen.

Nun freuen wir uns auf Ihren Auftritt in der Session 2025 und sind gespannt, was das talentierte Tanzpaar diesmal auf die Bühne bringen wird.

## Vortragenden-Tour der Stadtsoldaten Andernach



Die Vortragenden der Stadtsoldaten können auf eine gelungene jährliche Tour zurückblicken, die traditionell am Tag nach der Jahreshauptversammlung der Stadtsoldaten stattfand. Dieses Jahr führte die Reise der Vortragenden zur malerischen Sommerrodelbahn im Ahrtal.

Der Höhepunkt des Tages war ein spannendes Wettrennen auf der Rodelbahn, bei dem die Vortragenden ihren Wanderorden ermittelten. In einem aufregenden zeitlichen Wettstreit gaben die Teilnehmer ihr Bestes und sorgten für ausgelassene Stimmung und sportlichen Ehrgeiz.

Nach dem sportlichen Vergnügen wurden die Teilnehmer mit einem liebevoll vorbereiteten Picknick belohnt. Inmitten der wunderschönen Natur des Ahrtals konnten sie sich bei Kaffee und Kuchen und einigen Kaltgetränken stärken. Im Anschluss folgte eine kurze, erfrischende Wanderung, die zum Abendessen im renommierten Weingut Försterhof führte. Hier genossen die Stadtsoldaten nicht nur kulinarische Köstlichkeiten, sondern auch einen atemberaubenden Blick über das Ahrtal, der den Abend perfekt abrundete.

Der Tag klang schließlich in Dernau aus, wo die Vortragenden in einem gemütlichen Biergarten den Abend bei geselligem Beisammensein und regem Austausch ausklingen ließen.

Die Vorfreude auf die nächste Tour ist bereits jetzt groß. Et wor widder en schöne Daach!

# Karnevalsgesellschaft Prinzengarde 1896 Andernach e.V.



## Liebe Närrinnen und Narren,

die Weihnachtstage liegen schon längst hinter uns und die letzten Christbäume verlassen die Wohnzimmer. Was bleibt ist das triste Winterwetter. Doch das kann uns als Rheinländer nichts mehr anhaben, denn mit dem 25. Januar 2025 startet für uns die fünfte Jahreszeit!

Außergewöhnlich spät finden unsere beiden großen Prunksitzungen in dieser Session am Fr., 21.2.25 und Sa., 22.2.25 statt. Kurz darauf feiert am Di., 25.2.25 die Frauengruppe ihre 2. Mädchensitzung, die ganz im Zeichen des 40-jährigen Bestehens der Frauengruppe und 25. Jubiläum der Tanzgruppe „Mambos“ steht.

Die Prinzengarde freut sich, mit Ihnen gemeinsam wieder echte Annenacher Faasenacht feiern zu dürfen! Sichern Sie sich also noch die restlichen verfügbaren Karten.

Neben der Frauengruppe und den Mambos haben in dieser Session auch das Damen- und Gardeballett allen Grund zum Feiern. Beide Tanzgruppen sind 55 Jahre nach Gründung fester, traditioneller Bestandteil unseres Sitzungsprogramms und des Vereinslebens.



Neu im Amt ist Julia Kussmann als Regimentstochter, sie wird die Garde als Teil des Dreigestirns mit vertreten. An dieser Stelle darf ich ihrer Amtsvorgängerin Maria Schmitz für 9 Jahre als unsere Regimentstochter und für ihren Einsatz für unser Korps von Herzen danken.

Als Kommandeur möchte ich außerdem ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer unseres Brauchtums, den Zuschauern wie auch an alle Aktiven auf und hinter den Bühnen oder in Uniform richten. Mit euch allen wird uns unser rheinisches Brauchtum noch eine lange Zeit so lebendig und vielseitig erhalten bleiben!

Liebe Jecken, die Prinzengarde freut sich auf eine abwechslungsreiche, fröhliche und friedliche Faasenacht gemeinsam mit Ihnen. Feiern Sie mit uns durch die närrischen Wochen und helfen Sie mit, Freude und Heiterkeit weiterzutragen.

**Met dräimool Annenach, Alaaf!**

Ihr und euer  
Kommandeur

Sven Steil

## Unsere neue Regimentstochter Julia Kussman

Karneval ist für Julia eine Herzensangelegenheit. Seit ihrem dritten Lebensjahr ist sie aktives Mitglied der Garde. Ihre ersten Bühnenerfahrungen sammelte sie ab 2007 in der Kindertanzgruppe.

Im Jahr 2015 wechselte sie dann zu Young Power. Als Tänzerin unterstützte sie die Gruppe bis 2023. Im selben Jahr stand sie das erste Mal mit der Gemischten Showtanzgruppe auf der Bühne.

So ganz konnte Julia Young Power aber nicht verlassen, da ihr die Gruppe sehr am Herzen liegt. Deshalb wurde sie 2023 Teil des Trainer-teams.

Neben ihrer tänzerischen Aktivität ist Julia seit 2021 im Stabsmusikzug.

Seit der Session 2024/2025 ist Julia nun als Regimentstochter für die Garde im Einsatz und freut sich auf viele tolle Termine, um die Garde auch über die Stadtgrenzen hinaus mit dem Dreigestirn repräsentieren zu dürfen.



## Unsere Standartengruppe an vorderster Front!

Nachdem unsere Standartengruppe in der letzten Session passend zum Prinzenjahr das 10-jährige Jubiläum feiern konnte, ist sie nun voller Vorfreude auf die kommende Session 2025!

Die Gruppe schreitet bei den Umzügen stets in vorderster Front voran und anhand der weithin sichtbaren Standarte ist den Schauspielern am Rand bekannt: Da kommt die Prinzengarde.

Auch in der letzten Session gab es wieder viele tolle Termine, die mit Spaß ausgeführt wurden. Neben den karnevalistischen Terminen wurde traditionell beim Fest der 1000 Lichter tatkräftig geholfen.

Die Gruppe trifft sich regelmäßig, um die Kommunikation untereinander zu pflegen und über Ideen und Anregungen zu diskutieren. Weiterhin findet ein Wandertag statt und in der Adventszeit wird sich zum Weihnachtessen getroffen.

Wenn Ihr Lust habt bei dieser tollen Truppe mitzumachen, kein Problem! Einfach beim Gruppenleiter Guido Kohns melden!



## Stabsmusikzug der Prinzengarde



Die Session 2024 hielt für den Stabsmusikzug einen prall gefüllten Terminkalender bereit. Mit der Prinzenproklamation und dem anschließenden Biwak begann das närrische Treiben.

Der Bläserabteilung des Musikzuges wurde die Ehre zuteil, unser Prinzenpaar zu begleiten und sie auf den närrischen Festivitäten mit Signal anzukündigen: Dieses Mal über 80-mal Gänsehautatmosphäre.

An den Prunksitzungen stellte der Musikzug mit seinem Showprogramm wieder mal sein Können unter Beweis. Bekannte Hits aus den 80er Jahren sorgten für fantastische Stimmung im Saal wie auch einige Tage später zur ersten Mädchensitzung der Prinzengarde.

Musikalisch begleitete der Stabsmusikzug den Uniformmappell wie auch den Regimentsfrühschoppen der Garde mit. Mit dem eigenen Fackelzug am Karnevalsfreitag bereitete sich die Truppe in der vergangenen Session auf den Straßenkarneval vor, an dem insgesamt vier Umzüge gemeistert wurden. Die Karnevalsbeerdigung am Abend des Veilchendienstags wurde ebenfalls durch einige Mitglieder des Musikzuges gestaltet. Zusätzlich begleitete man das Prinzenpaar und das uniformierte Korps auch beim Karnevalszug in der Partnerstadt Ekeren.

Nur wenige Wochen nach Aschermittwoch starteten bereits die Proben für Ständchen, Gastspiele bei den Schwesternkorps und natürlich für das diesjährige Musikprogramm.

Mit einigen neuen Mitgliedern arbeitet man fleißig für die närrische Zeit, um das Publikum wie gewohnt zu begeistern.

## Gemischte Showtanzgruppe

**Nehmt euch in Acht!**

**Der Wächter der Toten – Anubis erwacht!**

Die Prinzengarde Andernach präsentiert mit Stolz die Gemischte Showtanzgruppe unter der Leitung von Ela Stromberg und Michelle Kussmann.

Unter den 35 Tänzerinnen und Tänzern befindet sich auch das Orga-Team, welches die Trainerinnen das ganze Jahr über unterstützt.

So sind Nala, Franzi und Denise die kreativen Köpfe und steuern stets neue Choreographien bei, Mara und Dennis planen die Gruppenaktivitäten und Ausflüge, Dennis bastelt des Weiteren in mühevoller Detailarbeit den Kopfschmuck und Kerstin ist für das Nähen der Kostüme zuständig. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Renate Struwe, die trotz Näh-Ruhestand der Gruppe weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht!

Einmal wöchentlich trainiert die Truppe, um neue Hebungen und gewohnt schnelle Schrittfolgen dem Publikum präsentieren zu können. Zusätzlich fanden mehrere Trainingssonntage – davon ein langer Trainingstag mit Pizzateassen – statt.

Nicht nur tänzerisch, auch privat gab es dieses Jahr einige Ausflüge: So feierten sie ein Sommerfest mit Teambuilding-Spielen, besuchten mehrfach gemeinsam den First Friday, trafen sich zur Weihnachtsfeier und verbrachten ihren ersten gemeinsamen Urlaub, eine „Drei Tage After Silvester Party“ im Eurostrand Leiwen!



## Kinderballett



Die Kleinsten der Prinzengarde sind in der letzten Session als riesige Löwenherde im Alter zwischen 3 und 11 Jahren über die Bühne gefegt. Mit dem Motto „König der Löwen“ haben die Trainerinnen Steffi, Nadine und Bianca das Publikum in die Wildnis Afrikas entführt.

Weitere Auftritte hatte die Gruppe anschließend noch auf der Mädchensitzung, am Kinderkarneval, auf der Kindersitzung in Namedy und auf dem Kindersommerfest im JUZ Andernach.

Auch an dem Familienausflug der Garde haben viele der Tanzenden teilgenommen. Im Neuwieder Zoo gab es dieses Mal viel zu sehen, zu lernen und auch zu spielen. Was für ein toller Tag!



Das Training der Kinder beginnt in jedem Jahr nach dem Ende der Sommerferien, dann wöchentlich von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Davor trifft man sich einmal monatlich, um den Zusammenhalt der Gruppe zu fördern.

Auch in diesem Jahr trainieren die Kinder für eine besondere Darbietung: fetzig, bunt und einzigartig wie ein Regenbogen. Lasst euch überraschen und taucht mit unserem Kinderballett in eine bunte Show-Welt ein.



An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Sponsoren der neuen Trainingsanzüge: die Deutsche Vermögensberatung und die Firma „Papual“ – Patrizia Puertas Álvarez und den „Eurostrand Leiwen“.

Neben den großen Prunksitzungen hat die gemischte Showtanzgruppe natürlich auch weitere Auftritte zu verzeichnen. Zuletzt vertritt sie die Prinzengarde in Welschneudorf.

Ein weiterer Dank geht an Peter Witt, der mit wertvollen Tipps und Hilfestellungen bei den Hebetrainings unterstützt.

Anubis - der Wächter der Toten! Seid gespannt und lasst euch in das alte Ägypten entführen, folgt dem dunklen Tanz der Totengötter und lasst euch von der Mythologie fesseln!

## Fahrrad-Tour 2024 des Männerballetts der Prinzengarde

Neben den tollen Auftritten bei den Sitzungen unserer Garde und der erfolgreichen Veranstaltung der 5. Nacht der Männer konnte das Männerballett der Garde am 31.08.2024 die Fahrrad-Tour nach Bad Breisig in den Biergarten durchführen.

Um 11:00 Uhr wurde sich in der Beethovenstraße getroffen und nach einem kurzen Warm-UP ging es Richtung Bad Breisig. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde am Schützenplatz ein kurzer Zwischenstopp eingelegt. Dann wurde die Fahrrad-Tour fortgesetzt und wir hatten schöne und kurzweilige Stunden im Biergarten in Bad Breisig. Gegen Abend radelte man gemütlich nach Andernach zurück.

Für die Fahrrad-Tour 2025 hoffen wir auf eine rege Beteiligung.



## Es ist Mitternacht – die mystischen Beatz in 2025

2024 war in vielen Dingen eine besondere Session für die Burning Beatz. Emotionale Empfänge für die aus den Burning Beatz entsandten Hofstaatsmitglieder, aber auch eine Vielzahl an Auftritten in unterschiedlichsten Besetzungen während der Session, prägten die Tanzgruppe in besonderer Weise und zeigte, wozu man als Team in der Lage ist.

Ins neue Trainingsjahr startete man im Mai mit 30 motivierten Mädels. Dieses Mal führt es die Gruppe in einen komplett anderen Themenbereich mit weitaus düsteren weiblichen Charakteren.

Neben dem regulären Trainingsbetrieb darf aber natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Ob Familiengrillfest, ein Ausflug zu einem Karnevalsfestival in Bonn oder die traditionelle Weihnachtsfeier, jedes einzelne Treffen bescherte der Gruppe gesellige Stunden mit viel Quatsch und Feierei. Voller Vorfreude machte sich ein großer Teil der Gruppe im Januar dann auf nach Berlin, wo der diesjährige Tanz seine Premiere auf der dortigen Sitzung feierte.



## Hört die Rufe der Tiefsee – taucht mit uns ein in die faszinierende Welt der Meere

Die Showtanzgruppe "Young Power" ist aus der Prinzengarde nicht mehr wegzudenken! 16 Tänzerinnen im Alter von 11-17 Jahren unter der Leitung von Michelle Kussmann und Ela Stromberg trainieren seit dem Frühjahr für ihren neuen Tanz, der das Publikum in eine bunte Unterwasserwelt entführt.

Die Trainerinnen werden vom choreographischen Team bestehend aus Nala, Julia und Jessica unterstützt. Jeden Dienstag bringen die Mädels den Tänzerinnen neue Schritte und Hebungen bei.

Natürlich durfte auch ein langer Trainingssonntag mit einer anschließenden Stärkung in Form einer großen italienischen Pizza nicht fehlen!

Auch in diesem Jahr nähte wieder Jessica Kussmann in stundenlanger Arbeit die aufwendigen Kostüme.

"Young Power" ist nicht nur in Andernach bei den Prunksitzungen, der Mädchensitzung, sowie Nachbarschaftsveranstaltungen gefragt, sondern auch über die Grenze hinaus beim Tanzfestival Koborn Gondorf ein beliebter Programmpunkt.

Lasst euch in die Tiefen des Meeres entführen, in eine Unterwasserwelt voller bunter Eindrücke, grandiosen Hebungen und toller Musik!



## Das Tanzpaar der Garde

Mit spektakulären Paarhebungen und einer ausgefeilten Choreografie wollen Tanzmariechen Chiara Stromberg und Tanzoffizier Stephan Spira auch in dieser Session das närrische Publikum überzeugen. Dafür werden beide seit Monaten wieder von Sven Steil steil trainiert.

Wie für Karnevalisten üblich, gestaltet

sich das Tanzpaar-Training mit viel Witz und Humor, dann aber wieder fokussiert auf Schritte und Hebungen.

Als das Tanzpaar der Garde werden Chiara und Stephan mit ihrem tänzerischen Können und ihrem Charme das Sitzungsprogramm der Prinzengarde bereichern.

## Auch in diesem Jahr heißt es wieder: „Die Prinzengarde präsentiert den Gardetanz“



Wie gewohnt startete die Gruppe bereits früh mit viel Spaß und Disziplin ins neue Trainingsjahr. Zu Beginn formte ein Hebetraining die tänzerischen Fähigkeiten sowie ein anschließendes Sommerfest den Zusammenhalt der Gruppe. Dies zeigte sich auch darin, dass man sich sogar in der Sommerpause zum Minigolf traf.

Trotz der Verabschiedung langjähriger Mitglieder schrumpft die Tanzgruppe jedoch nicht, da man aufgrund von jungen und neu motivierten Gardisten weiterhin auf eine Anzahl von 20 stolzen Tänzerinnen und Tänzern blicken kann.

Die Premiere fand auch in dieser Session wieder beim rheinischen Karneval in Berlin statt, wo man ein fröhliches Wochenende verbrachte.

Nun freut sich das Gardeballett darauf, den neuen Gardetanz mit Schick und mit Schneid auf aktuelle kölsche Rhythmen zu präsentieren.

## Nachwuchstanzpaar

„Reise um die Welt“ – so hieß das Motto unseres Nachwuchstanzpaares im vergangenen Jahr. Von Spanien über Frankreich in den fernen Osten reisten Lukas Scharrenbach und Nala Stromberg über die Bühne und begeisterten damit das Prinzengarde-Publikum.



Gemeinsam mit dem Trainerteam Stephan Spira und Nadine Oberfrank entwickelten und studierten Lukas und Nala in den letzten Monaten einen neuen schmissigen Tanz ein.

Dieses Jahr kann man gespannt sein, was die beiden Vollblutgardisten auf die Klänge von Whitney Houston zu einem Dance Medley auf die Bühne zaubern werden.

## Frauengruppe der Prinzengarde Andernach feiert Jubiläum

Die Frauengruppe feiert in diesem Jahr 40 Jahre „neuformierte“ Frauengruppe. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, mit Euch unsere 2. Mädchensitzung zu feiern.

So sind die Frauen der Prinzengarde bereits das ganze letzte Jahr aktiv. Es ging nach Karneval direkt weiter mit einer kurzen Nachbesprechung und sofort in die Planungen für das Jubiläumsjahr 2025. Mit neuen Ideen werden die Damen ihre Mädchensitzung gestalten und diese unter dem Motto „blau-weiß-rote Gardeparty“ repräsentieren.

Neben Sitzung, Karnevalsumzügen, Vortragentreffen, Sketchabende und den monatlichen Besprechungen lassen es sich die Damen nicht nehmen, das ein oder andere Gläschen auf's Leben zu trinken und gemeinsam Spaß zu haben. Sei es im Bad Breisiger Biergarten, einem gemütlichen Abendessen in der Stadt, dem Besuch beim First Friday, den Geburtstagsfeiern oder einer verrückten Weihnachtstour. So möchte man in diesem Jahr eine Jubiläumstour und ein internes Grillfest veranstalten.

Feiert mit uns zusammen unser rheinisches Brauchtum und wer Lust und Spaß am karnevalistischen Treiben sowie gerne in geselliger Runde ist, darf sich der Frauengruppe der Prinzengarde gerne anschließen.

(Wer einen kleinen Einblick zur FrauengruppenChronik haben möchte, kann dies gerne im Sitzungsheft der Prinzengarde Andernach einsehen.)



## Tanzgruppe „Mambos“ feiert 25 jähriges Bestehen

### Auszug aus unserer Chronik:

Die heutige Tanzgruppe Mambos entstand im Jahr 1999 durch eine Idee, die zuerst nur zögerlich war, dann aber „Warum eigentlich nicht?“ in die Tat umgesetzt wurde und unter Trainerin Monika Schneider formierten sich die „Mambogirls“, als eigene Tanzgruppe des Frauenkaffee.

Wer Monika Schneider kennt, weiß mit wie viel Begeisterung und Elan sie eine Gruppe motivieren kann. So war es nicht verwunderlich, dass der erste Termin – wenn auch mit viel Aufregung und Kribbeln im Bauch – beim Frauenkaffee im Jahr 2000 zur Begeisterung der Närrinnen in der Rheinkrone stattfand. Womit eigentlich niemand gerechnet hatte, trat ein und man bekam Anfragen für weitere Auftritte.

Ob bei SHD, beim brasilianischen Nachmittag in Remagen, bei Nachbarschaftsfesten oder Geburtstagsfeiern, hatten die Tänzerinnen viel Spaß und der Applaus war einfach toll.

Mit vielen verschiedenen Darbietungen und Kostümen, wie z.B. ABBA, Piraten, Hexen, Kosaken begeisterten sie beim Frauennachmittag.

Im Jahr 2016 trat die langjährige Trainerin der Mambogirls, Monika Schneider zurück und übergab ihr Amt an die heutige Trainerin, der neu benannten Gruppe „Mambos“, Tina Manstein. Auch sie sehr ehrgeizig, trainiert Sie die Tanzgruppe jeden Donnerstag in der Rhein-Mosel-Fachklinik.



Ob als Harlekins, Steam Punk, Schornsteinfeger oder im bayrischen Outfit geben die Mädels auch diesmal wieder alles um ihrem Publikum einen tollen Tanz zu repräsentieren.

So feiern wir in diesem Jahr 25 Jahre Tanzgruppe zusammen mit Euch unseren Gästen und verwandeln die Mittelrhein Halle in ein blau-weiß-rotes Farbenmeer. Auch neben der Karnevalszeit haben die Tanzmädels viel Spaß zusammen. So begab man sich zur Bierbörse nach Koblenz und machte gemeinsam mit der Frauengruppe den ein oder anderen lustigen Ausflug.

Wer Spaß und Freude am Tanzen hat und dem Alltagsstress entfliehen möchte, kann sich der Tanzgruppe Mambos (ab 25 Jahre) gerne anschließen.



## Kostümgruppe

Die Kostümgruppe der Prinzengarde gibt allen Mitgliedern, die keine Uniform tragen, die Möglichkeit am Rosenmontagsumzug teilzunehmen. In bunten Kostümen führt diese ungezwungene Gruppe im Rosenmontagszug repräsentativ die Garde an.

Alle vier Jahre, wenn die Garde das prinzenstellende Corps ist, wechselt das Kostüm.

Treffen finden drei- bis viermal im Jahr zur Vorbereitung auf den Rosenmontagszug statt.

Zur Aufbesserung der Gruppenkasse fungiert die Gruppe bspw. als Garderobieren auf karnevalistischen Veranstaltungen.

Jeder kann mitmachen (m/w/d/alt/mittel/jung). Bei Interesse meldet euch bitte bei der Gruppenleitung: Alexandra Dames 01573 4501843 oder Nadine Gramminger 0160 97700320 gerne über WhatsApp.



## 11. Regiment verzeichnet 73 Mitglieder

Auch das im Mai 2023 neu gegründete 11. Regiment der Garde kann auf einige Aktivitäten zurückblicken. Highlight war sicherlich der Prinzenempfang für das „Garde-Prinzenpaar“ mit Hofstaat. Signalbläser, Live-Musik, eine Geldspende und Kanonenschusslehrgang waren neben Speisen und Getränken vorbereitet. Hier erlebten die Mitglieder des 11. Regiments mit seinen Gästen ein paar fröhliche Stunden.

Weiter ging es mit einem Frühschoppen im März (Tempio) sowie einem Frühschoppen im Mai (Biergarten am Parkhotel). Selbstverständlich nahmen auch einige Mitglieder am Vereinsausflug der Garde zur Brauereibesichtigung teil. Des Weiteren folgte ein weiterer Frühschoppen im Oktober. (Restaurant Pugliese). Hier wurden Pläne für die kommende närrische Zeit geschmiedet.

# Möhnengesellschaft Ewig Jung 1948 Andernach



## Liebe Freunde der Möhnengesellschaft Ewig Jung,

zur Session 2025 begrüße ich Sie als Obermöhn mit einem 3×Annach Alaaf und freue mich auf eine tolle Faasenacht 2025.

In der vergangenen Session durfte ich als Kanzlerin, gemeinsam mit meinen Kindern, den Hofstaat 2024 begleiten. Dies war eine tolle und aufregende Zeit, wo viele neue Freundschaften und Kontakte entstanden sind. Deshalb gilt mein Dank meinen Vorstandskolleginnen, besonders meiner Vizemöhn Valeska Ludwig-Leinen, die in dieser Zeit den Verein hervorragend durch die Session geführt haben.

Wir, die Möhnen Ewig Jung, freuen uns jetzt schon auf unsere Möhnensitzung am 04.02.2025. Alle Aktiven vor und hinter der Bühne stehen in den Startlöchern, um Ihnen einen bunten Nachmittag voller Freude, Stimmung und tänzerischen Darbietungen zu bereiten.



Eröffnet haben wir die Session zum nunmehr dritten Mal mit unserer Party unter dem Motto „Pretty in Pink“. Und jeder weiß, nach dem dritten Mal ist es Tradition.

Dem kommenden Prinzenpaar nebst Hofstaat aus den Reihen der Rot-Weißen Husaren wünschen wir eine unvergessliche Zeit und viele schöne Momente. Die Möhnen Ewig Jung werden Euch immer herzlich empfangen, mit Euch feiern und Euch unterstützen.

Gemeinsam mit Ihnen, den Corps und der Gerak freue ich mich auf eine schöne Session 2025 und verbleibe mit 3×Annach Alaaf.

Ihre Obermöhn  
Eva Zinken

## Unsere Kanzlerin Eva

Viele Dank sagt der Vorstand mit allen Mitgliedern unserer Obermöhn Eva, dafür dass sie uns in ihrer Zeit als Kanzlerin im Hofstaat 2024 viele Höhepunkte beschert hat. Wir durften ein Teil dieser närrischen Reise sein. Sie hat ihre Sache gut gemacht. Alle Möhnen freuen sich darauf, dass sie uns in dieser Session wieder als Obermöhn durch diese führt.





## DANKE an unser Wagenbau-Team

Nicht nur aufgrund der neuen TÜV-Bestimmungen, sondern auch weil es Zeit war, sollte für die Session 23/24 ein neuer Möhnenwagen gebaut werden. Angelehnt an das Bühnenbild im Comic-Style sollte auch der neue Wagen bunt daher kommen. Eine Idee war schnell geboren, wie man auf dem Foto mit dem Papp-Modell erkennen kann.

In vielen Stunden, meist am Abend, waren die fleißigen Helfer im Einsatz. In der Hauptsache zeichneten sich verantwortlich Kai Remmers, Paul Kraemer, Manfred Freitag, Dennis Dohr und Ansgar Strickmann. Der Vorstand und weitere fleißige HelferInnen kamen zum Einsatz als Farbe ins Spiel kommen sollte. Neben der vielen Arbeit hatten doch alle auch gehörigen Spaß bei dieser Aufgabe.



## Pretty in Pink

Zum dritten Mal und damit nun Tradition feierten wir gemeinsam mit vielen Freunden der Annenacher Faase-nacht den Karnevalsauftakt in die neue Session unter dem Motto Pretty in Pink. „Support your Local“ war uns eine Her-

zensangelegenheit, denn das musikalische Programm wurde ausschließlich durch Annenacher gestaltet.

Mit Hilfe des Teams vom Parkhotel verwandelte sich auch dieses Jahr das Restaurant in eine pinkfarbene Partylocation. Begleitet durch DJ Bobo, verstanden es sowohl die Spruddler als auch die Schlawiner den anwesenden Gästen so richtig einzuheizen.





## Tanzen bei den Möhnen

Auch bei den Möhnen gibt es viele Möglichkeiten, das Tanzbein zu schwingen. Anfangen kann man bei den Möhnhüpfern sobald die Kinder laufen können. Nach ein paar Jahren der Gewöhnung wird das Talent bei den Youngstars weiter gefördert. Manchen Kids reicht das noch nicht, dann gründen sie kurzerhand ein Mini-Tanzpaar.

Erwachsene Tänzer können sich entweder bei den Schööönstehern verwirklichen oder werden Teil der Möhнемänner.

Bei Interesse an diesen tollen Truppen kann man sich einfach an alle aktiven Mitglieder wenden. Dann wird der Kontakt hergestellt.



## Emotionales Möhnenfrühstück

Wenn es einen Termin im Hofstaatskalender gab vor, dem Kanzlerin Eva so richtig „Muffesausen“ hatte, dann war es das Möhnenfrühstück. Sie ahnte, dass an diesem Morgen so manche Träne kullern würde. Ihre Befürchtung trat selbstverständlich ein.

Unter tosendem Applaus zog der Hofstaat in die bis zum letzten Platz gefüllte Schloßschänke ein. Nachdem Orden und Geschenke ausgetauscht waren, gab es noch die ein oder andere Überraschung mit speziellen Auszeichnungen. Alle Geehrten waren sehr gerührt und dankbar für die Anerkennung ihres Engagements. Bilder sagen mehr als tausend Worte ...



# GERAK

Gesellschaft ehemaliger Repräsentanten  
des Andernacher Karneval e.V.



## Liebe Annenacher Jecke, Freunde und Gönner, liebe GERAK-Familie,

GERAK, 75 Jahre die Gesellschaft ehemaliger Repräsentanten des Andernacher Karnevals e.V.

Ein stolzes Jubiläum einer Gesellschaft in der Mitte des Andernacher, karnevalistischen Geschehens mit beachtenswerter Tradition. Zum Start 1950 fanden sich ehemalige Tollitäten sowie nachfolgend einige Jahre später zusätzlich Hofstaatsmitglieder und Repräsentanten aus den Korps und Gesellschaften zusammen. Der „Zweck“ der Gesellschaft liegt darin, Zusammenkünfte der Mitglieder sowie Veranstaltungen wie den närrischen Frühschoppen und insbesondere den Polterabend des zu proklamierenden Tollitätenpaares zu organisieren und mit der Programmunterstützung der Korps und Möhnen durchzuführen.

Begonnen haben die Polterabende im Offizierskasino der Krahenberg-Kaserne, wurden dann im Pfarrsaal St. Stephan und zuletzt in der Bürgerhalle Miesenheim veranstaltet. Jetzt ist es endlich soweit, der nächste Polterabend findet am 24. Januar 2025 im karnevalistischen „Wohnzimmer“, in der Mittelrheinhalle statt. Legendäre GERAK Motto-Bälle in der Mittelrheinhalle waren über viele Jahre ein gesellschaftliches Highlight in den jeweiligen Karnevalssessions.

Mittlerweile hat sich die Gesellschaft auch für ehemalige, aktive und engagierte



Karnevalisten aus den Korps und Gesellschaften erfolgreich geöffnet.

Dieses Geschehen und diese Historie birgt eine große Verpflichtung und Herausforderung, in den kommenden Jahren die Tradition weiterzuführen und mit kreativen Impulsen und Ideen weiter zu entwickeln.

Der Vorstand mit der GERAK-Familie ist von einer lebendigen Zukunft der Gesellschaft ehemaliger Repräsentanten des Andernacher Karnevals und weiterhin positiven Zuspruch und Entwicklung durch neue Mitglieder, Freunde und Gönner überzeugt.

Wir freuen uns mit Euch/Ihnen auf eine heitere und erfolgreiche Karnevalssession 2025.

*Ein dreifach Andernach Alaaf*

Peter J. Schroeder  
GERAK - Präsident

Das Motto 2025:

**„75 Jahre GERAK, und weiter geht's mit Spaß an der Freud“**

Die neue Homepage der GERAK:  
[www.GERAK-Andernach.de](http://www.GERAK-Andernach.de)



## Karnevalistischer Frühschoppen

Der karnevalistische Frühschoppen am 21.1.24 in der Schloßschänke war wie im Vorjahr wieder gut besucht. Zum ersten Mal erhielten alle anwesenden Mitglieder den Sessionsorden der Gesellschaft. Es wurden Personen für langjährige Mitgliedschaft sowie Prinzenjubiläen geehrt. Martina Schor begeisterte uns an diesem Vormittag als Frl. Baumann mit einem gelungenen Vortrag. Prinzenpaar und Gefolge stattete uns natürlich ihren Besuch ab und Festausschuß und Prinzenpaar zeichneten verdiente Karnevalisten mit ihrem Orden aus. Wie es in der Schloßschänke üblich ist, wurden wir gut bewirtet und etliche stärkten sich mit einem guten Essen, bevor wir mit kräftigem Annenach Alaaf auseinander gingen.



## Der Polterabend des zu proklamierenden Tollitätenpaares der Session 2024

Sehr früh im Jahr 2024, am 5. Januar, öffnete das Bürgerhaus Miesenheim seine Türen zum Polterabend. Der Präsident und die Geschäftsführerin führten unter dem Motto „Mit frischen Schwung und Elan in die närrische Zukunft“ durch das Programm.

Nach dem Einmarsch des Vorstands und der Begrüßung durch den Präsidenten machten erstmals die Evergreens der Blauen Funken mit gesanglichen Leckerbissen den Auftakt. Die Rot-Weißen Husaren erfreuten uns mit ihrem Gardetanz und präsentierten erstmals ihr neue Gardeuniformen. Es folgten die Grußworte des Präsidenten vom Festausschuß, den Kommandanten und Kommandeuren sowie der Obermöhn. Weiter ging es im Programm mit den Power Hexen aus Vallendar sowie dem Solo-Gardetanz von Ben Mattlener aus Mülheim-Kärlich.

Die Verabschiedung von Prinz Stefan und Prinzessin Birgit mit dem gesamten Hofstaat war für die närrischen Exzellenzen nochmal ein emotionaler Moment. Sie präsentierten ein letztes Mal gemeinsam ihr Prinzenlied sowie den Auftritt der Fahnschwenker. Die zweite Hälfte des Polterabends eröffnete der Stabsmusikzug der Prinzengarde. Es folgte das Showballett „Schööonsteher“ von den Möhnen Ewig Jung. Musikalisch heizten dann



GERAK-Vorstand v.l.: Uli Bergmann, Britta Wittenberg, Bertold Dames, Anne Weyer, Peter J. Schroeder, Claudia Müller, Marianne Agyeman

die „Schäl Pänz“ den Saal mit kölsche Liedern richtig ein. Nun kam der Beitrag der Stadtsoldaten und zwar deren Tanzpaar, wonach ein gemeinschaftlicher Paar-Gardetanz der Stadtsoldaten, Blauen Funken und Rot-Weißen Husaren folgte. Das bekommt man sehr selten zu sehen und wurde vom Publikum begeistert bejubelt.

Nun kamen wir zum Höhepunkt des Abends, das Poltern des



am nächsten Tag zu proklamierenden Prinzenpaares nebst Hofstaat. Nachdem Festausschuß, Korps und Möhnen auf der Bühne versammelt waren, wurden Prinz und Prinzessin nebst Hofstaat auf die Bühne gebeten und das eigentliche Poltern konnte beginnen. Nach den im Anschluss ersten offiziellen Worten der Kanzlerin und des Prinzen beendete Peter J. Schroeder die gelungene Veranstaltung. Danke an das Team vom Hotel Anker und den Wagenbauern für die hervorragende Bewirtung. Ein großartiger Abend ging zu Ende und der Anfang der Session 2024 war gemacht.



## Der Jahresausflug der GERAK war ein voller Erfolg!

Die Mitglieder der Gesellschaft ehemaliger Repräsentanten des Andernacher Karnevals trafen sich am Samstag, 07. September 2024, früh am Morgen am Bahnhof in Andernach und fuhren mit einem Reisebus zur historischen Wassermühle in Birgel/Vulkaneifel. Nach einer ca. 1,5-stündigen, kurzweiligen Anreise trafen die über 30

Teilnehmer/innen in Birgel ein und wurden erwartungsvoll von Erwin v. d. Mühle, dem Inhaber der Mühle, und seinem Team begrüßt.

Nach der Vorstellung und Einführung in das Programm waren wir uns alle einig, dass die Vielfalt der Besichtigungsmöglichkeiten uns absolut überwältigt und begeistert: die traditionelle Mühlenwirtschaft, die Hausbrennerei, die Hausbrauerei, die Senfmühle, das Mühlen-Museum, das Mühlenlädchen, die Kornmühle, das Sägewerk sowie die Schmiede und vieles mehr.

Zwischen den professionellen Führungen konnten wir die gute Küche zum Mittagessen (Drei-Gang-Menü) und am Nachmittag den hausgemachten Apfelkuchen in vollen Zügen genießen. Nach einem sehr interessanten und heiteren Tag an der Wassermühle in Birgel fuhren wir am späten Nachmittag, zufrieden und mit sehr vielen nachhaltigen Eindrücken, wieder nach Andernach zurück.

Das einhellige Fazit der Teilnehmer/innen: Es war ein toller Tag im Kreise der GERAK-Familie! Die Planungen des Jahresausfluges, im 75. Jubiläumsjahr 2025, werden in Kürze beginnen, so Peter J. Schroeder mit seinem Vorstands-Team.



Die Reisegruppe der GERAK Andernach e.V.

# Möhnenverein Eich 1948 e.V.



## 11.11. erstmalig als Familienveranstaltung



Am 11.11.2023 fand erstmalig ein Familien-Frühshoppen für jung und alt statt. Jeder war willkommen und so war das Bürgerhaus Eich sehr gut besucht. Bekannte Karnevalisten wie der Utsche Beppes, Peter Zschiesche oder Moni und Renate durften natürlich nicht fehlen. Die Kinder hatten großen Spaß bei der Kinderdisco und später am Abend heizte die Karnevalsband „Kabujus“ dem begeisterten Publikum im Bürgerhaus Eich ordentlich ein. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen, sodass es auch in diesem Jahr am 16.11. wieder einen karnevalistischen Auftakt für alle geben wird.

### „Supermöhn“ hieß es an Schwerdonnerstag

Am 08.02.2024 war es endlich wieder soweit und unser großer Tag war gekommen. Gemeinsam mit dem Elferrat der Karnevalsgesellschaft Kornblumenblau starteten wir bei den Kleinsten und besuchten die KITA „Eich-Hörnchen“ und die Grundschule „Am Nastberg“ in Eich. Erzieher und Lehrer wurden mit unserem Sessions-Orden ausgezeichnet und die Kinder hatten sich ein tolles Programm überlegt. Es wurde gesungen und getanzt.

Am Nachmittag starteten wir im ausverkauften Haus mit unserer Schwerdonnerstagssitzung unter dem Motto „SUPERMÖHN“. Wie jedes Jahr konnte sich das Publikum auf ein buntes Programm mit originellen Beiträgen aus und um Eich freuen. Es war für alle etwas dabei!

### Tulpensonntagszug 2024

Am 11.02.2024 fand der lang ersehnte Tulpensonntagszug endlich wieder in Eich statt. Als Supermöhn zogen wir durch die Eicher Straßen und sorgten für ausgelassene Stimmung!

### Möhnentour 2024

Am 29.06.2024 ging es mit dem Bus an den Schiffsanleger Burg Rheinstein (bei Trechtlingshausen), von wo aus wir mit dem Schiff nach Bingen fuhren. Nach der Ankunft begaben wir uns zur schönen Nahemündung und legten bei einem tollen Panoramablick eine Snack-Pause ein. Frisch gestärkt ging es mit dem Bus in die Landeshauptstadt Mainz zum Fastnachtsbrunnen und nach kurzem Aufenthalt weiter nach Mainz-Lerchenberg. Dort besuchten wir das ZDF-Sendezentrum und hatten Gelegenheit der Generalprobe des „ZDF-Fernsehgartens“ beizuwohnen. Bei einem leckeren Grillbuffet in Ingelheim ließen wir den Tag ausklingen.



### Veranstaltungsvorschau

- 16.11.2024 Karnevalsauftakt im Bürgerhaus Eich
- 27.02.2025 Schwerdonnerstagssitzung im Bürgerhaus Eich
- 28.06.2025 großes Jubiläum  
– der Möhnenverein Eich 1948 e.V. wird 77 Jahre



# Karnevalsgesellschaft Kornblumenblau Eich e.V.



## Liebe Freunde des Eicher Karnevals!



Der Karneval 2024 war Klasse! Die Sitzungen der KG, die Möhnensitzung, der Eicher Tulpensonntags-Zuch! Top! Keine Inflation bei den Eicher Narren in Sicht!

Besonders der Eicher Umzug (11.02.2024) konnte, nach einer kurzen Pause im Jahr 2022, neue Erfolge feiern! Angeführt von einem neuen Team unter der Leitung von Christoph Conrads, Rainer Schmitz und Markus Arenz ging es in einem der längsten Züge in Eich durch die von zahlreichen Gästen gesäumten Straßen. Alle 2 Jahre ein Höhepunkt, dem auch in diesem Jahr (2024) unsere Sitzungen in keinerlei Hinsicht nachstanden.

geladen zum Highlight der Eicher Weiberfastnacht, dem Besuch der Eicher Möhnen-Sitzung.

Nun wollen wir im Jahr 2025 auch weiterhin eine feste Größe im regionalen Karneval bleiben und dies auch weiter ausbauen!

Dazu wird es mindestens zwei neue Highlights auf den drei Eicher Sitzungen im Februar 2025 geben! Hierzu laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Das Sitzungsgremium der Eicher KG wird sich wie gewohnt um ein attraktives und kurzweiliges Programm kümmern.



Geprägt durch fast ganzjährige Trainings der einzelnen Akteure und Gruppen wurden wieder Höchstleistungen dargeboten. Man muss einfach auch mal zufrieden sein! Das Herzblut und die Leidenschaft der vielen Aktiven, vor und hinter den Kulissen entlädt sich jedes Jahr aufs Neue!

Da dies in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist und es vielleicht auch nie war, zollt die KG Eich allen Aktiven den allerhöchsten Respekt! Danke!

Auch die externen Akteure kommen, ungeachtet ihrer jeweiligen Buchung, sehr gerne nach Eich und sind zu regelrechten Freunden geworden, die auch mal nach dem eigenen Auftritt den weiteren Verlauf der Sitzungen verfolgen. Hier gibt es Tipps und Anregungen in wechselseitiger Weise, die uns alle auf einem guten Weg wissen lässt!

Die obligatorischen Besuche des Eicher 11er-Rates in der Kita und der „singenden“ Grundschule Eich an „Schwerdonnerstag“ waren auch dieses Jahr von Erfolg und Frohsinn geprägt. Kleine und große Jecken hatten im Vorfeld je ein kurzweiliges Programm erstellt. In der Grundschule hat sich mittlerweile schon eine „kleine“ Narrensitzung etabliert. Eine starke Leistung, die die Jüngsten hier bereits zeigen.

Nach einem kurzen „Totengedenken“ auf dem Eicher Friedhof, zog es den 11er-Rat an verschiedene Anlaufstellen im Dorf, u.a. das „Eicher Jägerstübchen“. Entsprechend gestärkt ging es stimmungs-

Zu guter Letzt möchten wir noch alle Eicher Bürger und Besucher des Karnevals bitten, mit uns die Session 2025 wieder intensiv zu feiern! Alle, die Freude am Karneval und an guter Laune haben sind herzlich eingeladen unsere Veranstaltungen zu besuchen, oder mitzuwirken!

### Terminausblick:

Kartenvorverkauf:  
13.12.2024 (im Bürgerhaus Eich)

- Sitzung: 07.02.2025
- Sitzung: 08.02.2025
- Sitzung: 09.02.2025

**Nächster Tulpensonntagszug in Eich: 15.02.2026 – 14.11 Uhr**

In diesem Sinne! Bleibt uns treu und freut Euch auf die kommende Session!

**„Dreimol Ähsch Alaaf“**

Der Vorstand der  
KG Kornblumenblau Eich e.V.

# Miesenheimer Karneval Komitee 1985 e.V.



## Liebe Karnevalisten und Freunde unseres wunderbaren Brauchtums

Endlich ist es wieder soweit, et jäht widder loss!  
Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür.

### Das MKK schaut rückblickend auf eine erfolgreiche Session 2024!

Traditionsgemäß fand am letzten Samstag im Januar, 27.01.2024, die große MKK Prunksitzung statt.

Ein, nach nur 35 Minuten, restlos ausverkauftes Bürgerhaus bestärkte die Karnevalisten in ihrem Tun. So konnte Präsident Gerd Behnke verkünden, dass es im Jahr 2025 zu Ehren des Jubiläums und des Dreigestirns zwei Sitzungen geben wird! Voller Vorfreude ging auch die MKK Damensitzung an Schwerdonnerstag, 08. Februar 2024, in



die zweite Runde. Mit teils unterschiedlichem Programm zeigten die Mädels allen Akuteren, was in Missem Karneval bedeutet. Die Stimmung war einfach bombastisch! Ein besonderer Hingucker war das neu aufgefüllte MKK Männerballett. Kämpften sie zu Corona Zeiten ums Überleben, so standen in diesem Jahr 19 Tänzer als Astronauten auf der Bühne!

Auch zwei weitere Highlights schmückten die Bühne. Super stolz ist der Verein auf zwei neu gegründete Tanzgruppen: das MKK Jugendballett sowie die Jugendgarde. So kann die Kinder- und Jugendarbeit aufrecht erhalten werden. Ein besonderer Dank gilt den Trainerinnen Antonia Dötsch, Nicole Wandtke, Svenja Kohlhaas und Michelle Engels welche sich den Projekten angenommen haben.

Weiter ging es im närrischen Fahrplan mit dem Kinderkarneval am Freitag, 09.02.2024. Getreu dem Motto „von und für Kinder“ stand alles im Zeichen der kleinen Jecken. Mit Tanzauftritten, Spiel und Spaß gelang ein bunter Nachmittag.

An den „heißen Tagen“ stand für den Vorstand die Teilnahme an den Karnevalsumzügen in Saffig und Plaidt auf dem Programm. Aufgrund der neuen Richtlinien für Prunkwagen mussten die Mitglieder kreativ werden, denn ihr eigener Motivwagen fiel, unter Tränen, diesen Verordnungen zum Opfer. Unter dem Motto „Wer braucht schon einen Wagen, wenn er Freunde hat?!“ beschloss der Vorstand kurzer Hand, Missem Jecken einzuladen und unter der Zugnummer „MKK Familie“ gemeinsam die Zugstrecke zu Fuß zu bestreiten.

Auf der traditionellen Missem Kirmes versorgten die Jecken alle Gäste mit leckerem Kaffee und Kuchen. Zudem stand der Sonntag

im Zeichen der Kids, hier beteiligte sich der Verein an unterschiedlichen Angeboten.

In der Jahresplanung stand zudem die Teilnahme am Dorftunier der Sportfreunde Miesenheim auf dem Programm. Hier schossen sich die MKK Männer sowie das MKK Damenballett zwar nicht aufs Siegetreppchen aber bestimmt in die Herzen einiger Zuschauer.

Im Mai 2024 fand die Jahreshauptversammlung statt, hier durfte Michelé Wirtz als neues Mitglied im Vorstand begrüßt werden.

Am Sonntag, 25.08.2024 fand eine ganz besondere Veranstaltung statt. „Us em Dorf, für et Dorf“ - die Vorstellung des designierten Missem Dreigestirns. Pünktlich um 11:11 Uhr trafen sich rund 250 Jecken zum Frühschoppen am Backes. MKK Präsident Gerd „Hoppa“ Behnke begrüßte alle Anwesenden mit den Worten: „das was hier heute passiert, gab es in der über 2000 Jahre alten Geschichte von Miesenheim noch nie.“ Unfassbar stolz und voller Vorfreude verkündete das Miesenheimer Karneval Komitee, dass es im nächsten Jahr ein Dreigestirn geben wird! Somit bekamen endlich die „Hinterköpfe“ der vielen Werbeplakate und Social Media Posts ein Gesicht. Der Verein und vor allem die Drei waren überwältigt von der Vielzahl der Gäste, den Gratulanten und der ausgelassenen Stimmung. Gemeinsam wurde bis in die Abendstunden getrunken, gegessen und sich auf die kommende Session gefreut.

Am Samstag, 16. November 2024, fand die große Proklamation im Bürgerhaus Miesenheim statt. Eine Woche später, Samstag 23. November 2024, gab es ebenfalls etwas ganz Besonderes. Das Missem Dreigestirn präsentierte „DorfBEBEN – et Sessions Konzert“. Getreu ihrem Motto „us em Dorf, für et Dorf“ wurde allen Musikfans und Jecken ein abwechslungsreiches Konzert geboten und gemeinsam das Feuerwehrhaus zum Beben gebracht. Ein Teil des Erlöses kam der Bambini Feuerwehr Miesenheim zu Gute.

Wir wünschen allen viel Spaß und Freude im Karneval!

Es grüßt mit „**dräimol Missem Alaaf**“

das Miesenheimer Karneval Komitee 1985 e.V.

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Samstag 25. Aug 2024	11:11 Uhr	Bekanntgebung Dreigestirn	Backes
Samstag 14. Nov 2024	17:11 Uhr	Karnevalverkauf	Bürgerhaus
Samstag 16. Nov 2024	18:11 Uhr	Proklamation	Bürgerhaus
Samstag 23. Nov 2024	18:11 Uhr	DorfBEBEN	Feuerwehrhaus
Samstag 25. Jan 2025	18:11 Uhr	Große Prunksitzung	Bürgerhaus
Samstag 26. Feb 2025	19:11 Uhr	Große Prunksitzung	Bürgerhaus
Samstag 09. Feb 2025	11:11 Uhr	Frühschoppen	Restaurant Arhen im Gasthaus „Miesem“
Donnerstag 27. Feb 2025	19:11 Uhr	MKK Damensitzung	Bürgerhaus
Freitag 28. Feb 2025	14:11 Uhr	Kinderkarneval	Bürgerhaus
Samstag 02. März 2025	14:11 Uhr	Karnevalsumzug	an der Bunde After Bush Party
Samstag 04. März 2025	20:11 Uhr	Karneval	beidgedung Restaurant Arhen im Gasthaus „Miesem“

Närrischer Fahrplan



# Missemer Dreigestirn



## Liebe Andernacher, liebe Stadtteilpänz,

wir haben es getan, nach 15 Jahren treten wir die Karnevalsregentschaft in unserem schönen Stadtteil Miesenheim an. Wir beerben damit den Hofstaat von Prinz Gerry dem I. und Prinzessin Marlies die I. von 2008/2009.

Was aus einer Schnapsidee entstand, wurde nun zu einem Projekt voller Herzblut und Leidenschaft.

Wir, Prinz Florian, Mit Ball und Flamme für Euch all zusammen, Bauer Alex, Der Hühnerwirt aus Miesenheim, und unsere Jungfrau Holga, De Tröt us emm Grawe, sind mehr als stolz, dass unser junger, engagierter und offener Vorstand es uns ermöglicht, den Karneval in dieser Form in Miesenheim zu präsentieren. Zusammen mit Euch möchten Wir den Karneval hochleben lassen.

Doch was wäre das alles ohne unsere Adjutanten: Amina Durben, Antonia Dötsch, Elodie Rottmann, Klara Rottmann, Maria Rottmann, Markus Hennig, Anna-Lena Berens und Nina Döpgen, die uns stets den Rücken freihalten.

Gemeinsam mit Euch durften Wir bereits viele schöne Gänsehautmomente erleben und können an dieser Stelle nur danke sagen, für den Zuspruch aus den Dörfern und der Stadt.

Außerdem bedanken Wir uns bei den vielen helfenden Händen bei Veranstaltungen und dem Wagenbau, den organisatorischen Koryphäen und der monetären und sachlichen Unterstützung durch die verschiedenen Sponsoren.

Stolz präsentieren Wir Euch unseren Sessionsorden, der uns durch die komplette karnevalistische Zeit begleitet. Geschmückt ist dieser durch die Kamera des Prinzen und die beiden Traktoren des Bauern und der Jungfrau. Den glänzenden Abschluss bildet unser Sessions-Motto „Us em Dorf, für et Dorf“.

Wir hoffen, dass Wir viele Karnevalisten und Freunde unseres Brauchtums in der Session 2025 mit unserem Orden auszeichnen und erfreuen dürfen.

Wir freuen uns, Euch alle am Karnevalssonntag, dem 2. März 2025, um 14:11 Uhr beim großen Umzug durch unser schönes Miesenheim mit einem herzlichen Alaaf begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne, Ihr lieben Jecke:  
**ein dreifach donnerndes Missemer Alaaf!**

# Namedyer Karnevals- gesellschaft 1958 e.V.

**NKG – allen wohl und niemand weh**



„Namde im Disneyfieber“ – unter diesem Motto möchte die Namedyer Karnevalsgesellschaft 1958 e.V. mit allen Namedyer Närrinnen und Narren und natürlich auch den Gästen aus Nah und Fern 2025 Karneval feiern.

Der Vorstand der Namedyer KG bemüht sich wieder aufs Neue, die Schulsporthalle zu einem besonderen Ort zu verzaubern und die Gäste während den Veranstaltungen mit einem närrischen Programm zu unterhalten. Gemeinsam mit dem Publikum wollen wir dann Frohsinn, Stimmung und gute Laune verbreiten. Erleben Sie zusammen mit den Aktiven in Namedy einige schöne Stunden der Unterhaltung getreu dem Motto:

**Allen wohl und niemand weh ...**

Närrischer Fahrplan für Namedy:

**1. Prunksitzung**

Samstag, 15.02.2025,  
19:11 Uhr, Turnhalle Namedy

**Kaffeeklatsch**

Samstag, 22.02.2025,  
14:11 Uhr, Turnhalle Namedy

**Kindersitzung**

Sonntag, 23.02.2025,  
14:11 Uhr, Turnhalle Namedy

**2. Prunksitzung**

Donnerstag, 27.02.2025,  
17:11 Uhr, Turnhalle Namedy

In diesem Jahr lädt die NKG zu zwei Prunksitzungen für Mann und Frau mit unterschiedlichen, bunt gemischten Programm ein. Ganz Namedy ist im Disneyfieber, denn nach 19 langen Jahren dürfen wir uns über ein Kinder-Tollitätenpaar 2025/2026 erfreuen. Sind Sie Neugierig geworden? Dann kommen Sie vorbei und lassen sich verführen in eine märchenhafte, fantasievolle Disneywelt.

Auf unserer neuen Homepage präsentieren wir euch 67 Jahre der Geschichte der NKG mit vielen Highlights des Namedyer Karnevals.

Wollt ihr auch auf einer unserer Veranstaltungen dabei sein, so könnt ihr euch auch gerne die Karten auf [nkg-namedy.de](http://nkg-namedy.de) sichern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Allen wohl und niemand weh, Ihre NKG**

Phillip Auer      Yannik Velthaus

1. Vorsitzender    2. Vorsitzender/Sitzungspräsident



# Steckenpferd-Möhnen

der Namedyer Karnevalsgesellschaft 1958 e.V.



# Möhnenverein Kell 1948 e.V.



## Karnevalistische Grüße von den Keller Jecken

Das Karnevalsjahr 2024 startete mit unserem Abend- und Lichterzug am 09. Februar 2024. Tausende Jecken feierten in den Abendstunden entlang der Zugstrecke und später bis in die tiefe Nacht hinein bei unserer After-Zoch-Party. Es war einfach eine Superjeilezick!



Am Karnevalsfreitag, dem 13.02.2026, findet der nächste Fast-Nachtzug in Kell statt, jetzt schon mal unbedingt vormerken!

Aber da die Keller Möhnen nicht nur echte Karnevalsjecken sind, sondern auch gute Weinkenner, wurde dieses Jahr am 01. Mai 2024 erstmalig eine Maiwanderung mit Weinverkostung veranstaltet. An drei Stationen entlang des Traumpfads wurden die Wanderer bei bestem Wetter in gemütlicher Atmosphäre mit regionalem Wein & leckeren Snacks versorgt.

Am 14. September 2024 fand für die Mitglieder des Möhnenverein Kell 1948 e.V. ein „Sommerfest“ am Schützenplatz statt. Neben



Es grüßt Euch vom höchstgelegenen Stadtteil Andernachs mit einem **Dreimal Kell Alaaf** der **Möhnenverein Kell 1948 e.V.**



einem kleinen karnevalistischen Programm hatten die Möhnen und Möhneriche Gelegenheit, sich in gemütlicher Runde austauschen.

Am Karnevalsfreitag, dem 28.02.2025, plant der Möhnenverein eine Karnevalssitzung in Bürgerhaus in Kell. Einige Programmpunkte gibt es schon und die ersten Büttreden sind auch schon gebucht. Wir freuen uns über großartige karnevalistische Beiträge und viele Anekdoten rund um unser Dorfleben in Kell. Geplant ist ein karnevalistischer Abend mit viel Spaß & guter Laune.

Alle Infos zum Kartenvorverkauf etc. erhaltet Ihr zeitnah auf Social Media unter:

**f** [moehnenvereinkell](#) oder **@** [moehnenverein\\_kell](#)

**Nur zesamme sin mer Fastelovend.**



# Sitzungsgilde Andernach e.V.



## Ein grandioser Auftakt: Die 1. Herrensitzung der Sitzungsgilde Andernach e.V.

Am 9. Februar 2024 erlebte die Mittelrheinhalle ein echtes Highlight des Andernacher Karnevals: Die 1. Herrensitzung der Sitzungsgilde Andernach e.V. feierte ihre mit Spannung erwartete Premiere. Bereits vor Beginn war die Halle nahezu ausverkauft, und pünktlich um 19:11 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Jan Eller mit dem erstmalig durchgeführten Einzug des Elferrats das bunte Spektakel.



Ein Highlight der Herrensitzung war der neu formierte Elferrat, der sich perfekt in das beeindruckende Bühnenbild einfügte. Die humorvolle Karikatur der Andernacher Wahrzeichen schmückte die Bühne und schuf eine lebendige Kulisse, in der der Elferrat glänzen konnte. Besonders die Teilnahme von Prinz Stephan II. und seinem männlichen Gefolge verlieh der Sitzung eine besondere Note. Gemeinsam bildeten sie eine imposante Einheit, die die

unter anderem die mitreißende Musik der „BB-Kapell“, die humorvollen Einlagen des Bauchredners „Fred van Halen“ und des „Doktors von Maye“ sowie die rhythmischen Auftritte des „Tanzcorps Rot-Weiß Vettelschoss“. Auch die Showtanzgruppen der Andernacher Korps, die Gülser Seemöwen und das Tanzcorps der Narrenzunft Gelb-Rot Koblenz brachten mit ihren beeindruckenden Choreografien den Saal zum Beben. Den Höhepunkt des Abends setzten jedoch die „Schäl Pänz“, die das närrische Publikum bis in die späten Stunden mitrissen.

Für die musikalische Untermalung sorgte die Sitzungskapelle, eine kleine Abordnung des Andernacher Stadtorchesters. Mit dem Klassiker „Heart of Courage“ zeigten sie von Beginn an, was es heißt, beste Stimmung auf eine Herrensitzung zu bringen.

Eine weitere beliebte Neuerung war das eingeführte Verpflegungspaket. Die Besucher konnten bereits zu Beginn der Sitzung ein Paket mit kühlem Bier, Frikadellen, Mettwurst und Brezeln an ihren Tischen vorfinden – eine



### 2. Herrensitzung

28.02.2025

19:11 Uhr

Mittelrheinhalle

Die Karos

Feuerwehrmann  
Kresse

Manni der Rocker

D'r Tulpenheini

STG Eich

TC Vettelschoss

Brass on Spass

u.v.m.

närrische Tradition und den Frohsinn des Andernacher Karnevals eindrucksvoll repräsentierte. Viele hoffen, dass sich die Teilnahme des Hofstaates im Elferrat zu einer neuen Tradition entwickelt.

Das Programm der Herrensitzung bot eine gelungene Mischung aus musikalischen Darbietungen, Tänzen und humorvollen Vorträgen. Sitzungspräsident Janos Käfer führte gekonnt durch den Abend und präsentierte

Idee, die durchweg positive Resonanz fand und in diesem Jahr selbstverständlich fortgeführt wird.

### Närrische Spendenaktion: 1.111 € für den guten Zweck

Besonders stolz ist die Sitzungsgilde Andernach e.V. auf die beeindruckende Spendenbereitschaft ihrer Besucher. Passend zum „Tag des Kinderhospizes“, der an diesem Abend begangen wurde, kamen nahezu 1.000 € zusammen, die für diesen besonderen Zweck gesammelt wurden. Die Sitzungsgilde rundete den Betrag auf närrische 1.111 € auf, die an das ambulante Kinder- und Jugendhospiz des Koblenzer Hospizvereins e.V. gespendet wurden. Ein herzlicher Dank geht an alle Spender, die einmal mehr bewiesen haben, dass Karneval und soziales Engagement Hand in Hand gehen. Als Zeichen der Dankbarkeit hat sich der Väterstammtisch des Hospizvereins entschieden, in diesem Jahr selbst als Gäste an unserer Sitzung teilzunehmen.

# Ein Jahr voller närrischer Höhepunkte und neuer Traditionen



## Nach der Session, ist vor der Session – Vorschau auf die 2. Herrensitzung 2025

Nach dem großartigen Erfolg der ersten Herrensitzung laufen die Vorbereitungen für die nächste Veranstaltung bereits auf Hochtouren. Am 28. Februar 2025 dürfen sich die Herren auf ein erneut erstklassiges Programm freuen.

Ein großer Dank gilt bereits jetzt allen Helfern, Sponsoren und natürlich den begeisterten Besuchern. Die erste Herrensitzung war ein voller Erfolg, und das gesamte Team freut sich darauf, auch im kommenden Jahr daran anzuknüpfen – ganz nach dem Motto: „Heut losse mir die SAU ...“ „RAUS“.

## „Engel woll'n wir keine sein – drum ist bei uns der Teufel los!“ – Mädels an die Macht!

### Einladung zur 1. Weiberfastnachts-Partysitzung

Nach dem erfolgreichen Debüt der Herrensitzung geht die Sitzungsgilde Andernach e.V. 2025 einen Schritt weiter und präsentiert eine Neuheit: die 1. Weiberfastnachts-Partysitzung. Am 27. Februar 2025 ist es so weit, und ab 18:11 Uhr wird in der Mittelrheinhalle Andernach kräftig gefeiert.

Die Idee für eine Weiberfastnachts-Partysitzung entstand bereits 2023 im Vorstand der Sitzungsgilde. Im März 2024 lud das Team zu einem ersten Treffen in die Schlossschänke ein, und der Zuspruch war überwältigend. Engagierte Damen aus allen vier Andernacher Corps bildeten ein 12-köpfiges Orga-Team, das seitdem regelmäßig am 1. Dienstag im Monat zusammenkommt, um die Veranstaltung bis ins Detail zu planen. Alle Mitglieder des Teams bringen sich mit ihren individuellen Stärken ein, und das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein buntes, energiegeladenes Programm, das garantiert keine Wünsche offenlässt.

Das Programm der Weiberfastnachts-Partysitzung verspricht einen unvergesslichen Abend. Mit einer Mischung aus mitreißender Musik, schwungvollen Tänzen und humorvollen Vorträgen werden die Damen in der Mittelrheinhalle ordentlich einheizen. Die Künstler und Gruppen wurden sorgfältig ausgewählt, und die Stimmung im Saal wird garanti

### 1. Weiberfastnachts-Partysitzung

27.02.2025

18:11 Uhr

Mittelrheinhalle

Ahrtalente

Annegret vom  
Wochenmarkt

Chaosorchester

Schängel-Gugge

Magic Dancers

Tanzmajor André

Brass on Spass

u.v.m.



tiert hochkochen. Das Orga-Team freut sich schon riesig auf die Premiere der Weiberfastnachts-Partysitzung und lädt alle Damen herzlich dazu ein, mitzumachen. Wer selbst Lust hat, bei der Organisation mitzuwirken, ist herzlich willkommen, dem Team beizutreten und gemeinsam die Weiberfastnacht 2025 unvergesslich zu machen. Also Mädels, heißer wird's nur in der Hölle! Freut euch auf einen energiegeladenen Abend und sichert euch JETZT eure Karten!

### Fazit: Die Sitzungsgilde Andernach e.V. startet durch

Ob Herren- oder Weiberfastnachts-Partysitzung – die Sitzungsgilde Andernach e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Andernacher Karneval mit innovativen Ideen und großem Engagement zu bereichern. Die erfolgreiche Premiere der Herrensitzung hat die Grundlage für zukünftige Veranstaltungen gelegt, und mit der neu eingeführten Weiberfastnachts-Partysitzung wird ein weiteres Highlight geschaffen, das hoffentlich fester Bestandteil des Andernacher Karnevals wird.

Für beide Veranstaltungen gibt es Karten im Parkhotel. Wer frühzeitig zugreift, kann sich sogar einen Rabatt sichern: Bei Gruppenbuchungen mit mehr als 10 Personen, gibt es jede 10. Karte dazu! Ihr möchtet euch um nichts kümmern und die Party in vollen Zügen genießen? Kein Problem! Bestellt vorab exklusive Verpflegungspakete, die direkt bei eurer Ankunft kühl und frisch am Tisch auf euch warten – perfekt, um gestärkt in eine unvergessliche Karnevalsnacht zu starten. Sichert euch jetzt eure Tickets und seid live dabei, wenn es wieder heißt: „Andernach feiert Karneval!“

### Mit karnevalistischen Grüßen

Euer Vorstand der Sitzungsgilde  
Andernach e.V.



# Närrischer Terminplan 2025



## Fidelitas 1893 „Blau Funken“ Andernach e.V.

- Sa. 25.01.2025 um 19.11 Uhr  
**„Fest in Blau“**  
Lehrsaal der Freiwilligen  
Feuerwehr
- So. 02.02.2025 um 14.11 Uhr  
**Kinder- und Jugendsitzung**  
im Bürgerhaus Miesenheim
- Fr. 07.02.2025 um 19.11 Uhr  
**1. Prunksitzung**  
in der Mittelrheinhalle
- Sa. 08.02.2025 um 18.11 Uhr  
**2. Prunksitzung**  
in der Mittelrheinhalle
- Di. 11.02.2025 um 16.11 Uhr  
**Nauzenummedaach**  
in der Mittelrheinhalle
- Mi. 12.02.2025 um 17.11 Uhr  
**Dämmerchoppen des AHC**  
im Bürgerhaus Miesenheim
- Mo. 03.03.2025 um 11.11 Uhr  
**Salutschießen zu  
Ehren des Prinzenpaares**  
in den Rheinanlagen
- Mi. 05.03.2025 um 18.30 Uhr  
**Heringessen**  
in der Funkenhalle



## Festausschuß des Andernacher Karnevals e.V.

- 25.01.2025, 12:00 Uhr  
**Parade in der Lessingstraße**  
anschließend 13:11 Uhr  
**Prinzenproklamation**  
Marktplatz
- 21.02.2025  
**Richtfest der Wagenbauer**  
18:11 Uhr in der  
Festausschußhalle
- 27.02.2025  
**Erstürmung Kaserne**  
07:30 Uhr Krahenberg-Kaserne
- 27.02.2025  
**Veedelszuch**  
Abmarsch 09:30 Uhr  
ab Grundschule St. Peter



## Prinzengarde 1896 Andernach e.V.

- Sa. 25.01.2025:  
**Biwak**  
Schloßschänke, Beginn 17.11 Uhr
- So. 02.02.2025:  
**Regimentsfrüschoppen**  
Schwesternwohnheim,  
Beginn 11.11 Uhr
- Fr. 21.02.2025:  
**1. Prunksitzung**  
Mittelrheinhalle  
Beginn 19.11 Uhr,  
Einlass ab 18.11 Uhr
- Sa. 22.02.2025:  
**2. Prunksitzung**  
Mittelrheinhalle  
Beginn 19.11 Uhr,  
Einlass ab 18.11 Uhr
- Di. 25.02.2025:  
**Mädchensitzung**  
Mittelrheinhalle  
Beginn 17.11 Uhr,  
Einlass ab 16.11 Uhr
- Fr. 28.02.2025:  
**Kinderkarneval**  
JUZ, Beginn 14.11 Uhr
- Di. 04.03.2025:  
**Karnevalsbeerdigung**  
Schloßschänke, Beginn 20.11 Uhr  
**Nubbelverbrennung**  
um 11 vor 22 Uhr



## KG Rot-Weiße Husaren Andernach 1953 e.V.

- Sa., 25.01.2025  
**Regimentsball**  
19.11 Uhr Schützenhof
- Fr., 31.01.2025  
**1. Prunksitzung**  
19.11 Uhr Mittelrheinhalle
- Sa., 01.02.2025  
**2. Prunksitzung**  
18.11 Uhr Mittelrheinhalle
- Mi., 05.02.2025  
**Frauenkaffee**  
16.11 Uhr Pfarrsaal Maria  
Himmelfahrt
- So., 16.02.2025  
**Früschoppen**  
11.11 Uhr Schloßschänke
- Fr., 28.02.2025  
**Kinderkarneval**  
14.11 Uhr Jugendzentrum



## Stadtsoldatenkorps Andernach 1896 e.V.

- Sa, 25.01.2025  
**Biwak Stadtsoldaten**  
18:11 Uhr Gaststätte Stammbaum
- Fr, 07.02.2025  
**Lumpenball**  
20:11 Uhr Gaststätte Stammbaum
- Fr, 14.02.2025  
**1. Prunksitzung**  
19:11 Uhr Mittelrhein-Halle
- Sa, 15.02.2025  
**2. Prunksitzung**  
18:11 Uhr Mittelrhein-Halle
- Fr, 21.02.2025  
**Frauenkaffee**  
15:11 Uhr Pfarrsaal St. Stephan
- So, 23.02.2025  
**Langer Sonntag**  
08:30 Uhr Friedhofsbesuch  
09:30 Uhr **Hl. Messe in St. Peter**  
11:00 Uhr **Früschoppen**  
Pfarrsaal St. Stephan
- Fr, 28.02.2025  
**Kinderkarneval**  
14:11 Uhr Jugendzentrum
- Mi, 05.03.2025  
**Heringessen**  
19:00 Uhr Gaststätte Stammbaum



## Möhnengesellschaft „Ewig Jung“

- Sonntag, 02.02.2025, 10:11 Uhr  
**Möhnenfrühstück**  
Schloßschänke (nach  
besonderer Einladung)
- Dienstag, 04.02.2025, 15:11 Uhr  
**Möhnensitzung**  
Mittelrheinhalle
- Freitag, 28.02.2025, 14:11 Uhr  
**Kinderkarneval**  
Juz



## GERAK

- Traditioneller Polterabend  
des zukünftigen Tollitätenpaares**  
Freitag 24.01.2025 um 19:00Uhr  
in der Mittelrheinhalle
- Närrischer Früschoppen**  
Sonntag 09.02.2025 um 10:00 Uhr  
in der Schlossschänke



## Sitzungsgilde

- 27.02.2025:  
**Weiberfastnachts-Partysitzung**  
Mittelrheinhalle, 18:11 Uhr
- 28.02.2025:  
**Herrensitzung**  
Mittelrheinhalle, 19:11 Uhr